

An unsere Mitbürger und Mitglieder!

Sonntag den 2. September dieses Jahres sollen von 2 Uhr Nachmittags an auf der Vogelwiese und dem anliegenden Theile des Elbstromes wiederum

vaterländische Festspiele

gefeiert werden.

Siebel werden in feierlichem Wettkampfe um den Ehrenkranz des Siegers zusammenwirken und ihre Kräfte messen alle die Vereinigungen unserer Stadt und ihrer Umgebung, die im **Turnen, Sport und Spiel**, zu Lande und zu Wasser der Volksgesundheit, der Erhaltung deutscher Sitte, deutschen Volksbewußtseins und vaterländischer Gesinnung zu dienen gewillt und bemüht sind.

Nicht ein neues Fest soll mit diesen vaterländischen Festspielen geschaffen werden: es ist vielmehr in erweiterter Form das alte, oft beangene **Sedanfest**, durch dessen zeitgemäße Neugestaltung wir nicht nur unser **vollstündliches Gedeihen** verhehlen, sondern auch öffentlich den Beweis liefern wollen, daß in unserem Dresden in **täglicher eifriger Arbeit** alle **Arten körperlicher Uebungen** gepflegt werden, die geeignet sind, unser Volk wehrhaft und geschickt zu machen, zu jeder Zeit gleich ruhmvolle Thaten zu vollbringen, wie vor nunmehr 30 Jahren auf dem Schlachtfeldem Frankreichs.

Wir laden darum unsere Mitbürger und Mitglieder hierdurch freundlich ein, möglichst zahlreich unseren

vaterländischen Festspielen

zuzuschauen, auf daß sie, überzeugt von dem Ernst und dem Werthe unserer Thätigkeit, aus bloßen Zuschauern unsere Mitglieder und Mitarbeiter werden!

Da aber das Gelingen unseres vollstündlichen Festes wesentlich abhängt von der **Aufrechterhaltung jeder Ordnung**, so bitten wir die Festtheilnehmer herzlich, **alle Ordnungsmaßregeln**, die wir getroffen, nicht nur selbst beachten, sondern auch uns in ihrer Durchführung unterstützen zu wollen.

Der Besuch des Festes steht Jedermann **unentgeltlich** frei; die Benutzung der **Zuschauer-Tribüne** ist jedoch nur gegen **Zutrittskarten** gestattet, die an der **Tageskasse 1 M. 50 Pf.** kosten, dagegen bis mit **Sonntag den 1. September** zum Preise von **1 M.** bei den **Seiten**

Wachsmuth, i. Fa. Dressler's Nachfgr., Cigarrengeschäft, Schloßstraße, Ecke Rosmaringasse, und Paul Hennig, i. Fa. Schippan's Nachfgr., Kaufmann, An der Dreikönigskirche 1,

entnommen werden können.

Dresden, im August 1900.

Der Verein für vaterländische Festspiele in Dresden.

Eberbürgermeister Gebeliner Finanzrath Beutler, Ehrenvorsitzender.

Prof. Dr. Weidenbach, I. Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses.

Welt-Panorama,

Sceestraße 21, 1. St. **Neu eröffnet!** Sonntag den 26. August.

Sensationell! Diese Woche China, Japan, Korea.

Nächste Woche Pariser Welt-Ausstellung.

Zahlreiche

Kgl. Kunst-Akademie.

Düsseldorf, 25. Januar 1898.

Anerkennungen.

Ihr Unternehmen ist geeignet, nicht allein den Gesichtskreis weiter Kreise durch die vorzüglichen Aufnahmen von Gegenden, Städten und Völkern aus allen Erdtheilen zu erweitern, sondern auch erheblich zu wirken, da die Bilder in ihrer **überaus reichhaltigen** Wiedergabe der Natur als ein hervorragendes künstlerisches Bildungsmittel für die Allgemeinheit angesehen werden müssen.

Die Direktion, gen. B. Jansen.

Eintritt 20 Pf. — Kinder 10 Pf. — 8 Reisen 1 Mk.

Donath's Neue Welt.

Heute! Sonntag den 26. August c. Heute!

Großes Sommerfest,

verbunden mit einem Kinderfest.

Concert der Matrosentabelle der Nordsee-Flotte,

Komponisten **Robert Vollstedt,**

Großes **Brillant-Feuwerk.**

Eintritt für Erwachsene 25 Pf., Kinder 10 Pf. Familienkarten: 5 Personen 1 Mark.

Paradiesgarten Sichertnik.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement

Grosses Sommerfest

verbunden mit **Kinderfest.**

Von 4 Uhr an

Großes Extra-Concert,

Kinderbelustigungen, Luftballon-Ausfahrten.

Grossartiges Brillant-Feuwerk.

Eintritt vollständig frei! Amüsant!

Großer Sommernachts-Ball.

Hochachtungsvoll **Max Heide.**

Concert- und Ball-Etablissement

Zu den Linden, Cotta.

Fernsprecher 7326.

Heute Sonntag

Großes Vogelschießen

von dem **Ergeb. Verein „Kameradschaft“** zu Cotta. Nach-

mittags **Grosses Concert**, nach dem **Concert Grosser Ball,**

Keller und Küche vorzüglich. N. selbstgebackenen Kuchen.

NB. Sonntag den 2., 3. und 4. September **Grosse Vogel-**

wiese. Alles Nähere siehe Plakate.

Es ladet ergebenst ein **Karl Krutzsch.**

Schützenhof Trachau.

Heute Sonntag

Erntefest,

verbunden mit **grossem Garten-Freiconcert.**

Selbstgebackenen Kuchen, Küche und Keller vorzüglich.

Es ladet freundlichst ein **Anton Kolodziej.**

Hotel Duttler.

Sommer-Theater.

Täglich **Große Spezialitäten-Vorstellung.**

Heute Sonntag 2 Vorstellungen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr ermäßigte Preise.

Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

Einzig! Granto and Maud. Einzig!

Nur noch wenige Tage! Man veräume nicht!

Jeden Sonntag und Montag

Ballmusik.

Restaurant zum „Pfeiffer“.

herrlichster Aussichtspunkt der Söhnis, „Dollischer Anstalt“.

Vorzügliche Bewirthung.

Täglich **frische Pilsische und Pilsch-Bowle.**

Anfang **Söhningergrund, am Elektrizitätswerk.**

Haltestelle der Söhnischen Straßenbahn „Weisses Ross“,

von da in 25 Minuten bequem zu erreichen.

Ich gestatte mir hierdurch der geehrten Bewoherenschaft von

Coffeibaude, sowie Dresden mit Umgebung ganz ergebenst an-

zugeben, daß ich die Bewirthung der

Park-Schänke zu Coffeibaude

(Eigentum des Verschönerungs-Vereins) übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, mir die Zufriedenheit aller

mit beehrenden Gäste nach jeder Richtung hin zu erlangen. Mit

der Bitte um gütige Unterstützung, erlaube ich mir zugleich die

Einladung an alle Naturfreunde zum Besuch des Parkes zu ver-

binden und zeichne Hochachtungsvoll **Bernhard Anke.**

Coffeibaude, den 23. August 1900.

Dampfschiffstation. **Rahmfähre Rennitz.**

Gasthof Kaditz.

Sonntag den 26. August 1900

Erntefest, verbunden mit öffentlicher

Garten-Freiconcert von 4 Uhr an, sowie sonstige Besäfti-

gungen. N. selbstgebackenen Kuchen, gutgebackene Piere und Weine.

Hochachtungsvoll **Paul Richter.**

Bahnhof Radebeul. **Strassenbahn Trachau.**

Stadt Leipzig.

Heute Sonntag und morgen Montag

(beide Tage)

Grosse öffentl. Ballmusik.

Heute Sonntag von 4-6 Uhr

freier Tanz.

Morgen Montag von 10-12 Uhr

freier Tanz.

10 Uhr großartige, außergewöhnliche

Fest-Polonaise.

Für Herren und Damen **Präsente gratis.**

Eintritt 20 Pf. **Schluss 12 Uhr.**

Achtungsvoll **Max Tattenborn.**

Lindengarten.

(Strassenbahn: Hauptbahnhof-Oriental, Fahrpreis 10 Pf.)

Heute und morgen Montag **Ballmusik.**

Billigster Tanz Dresdens.

Montags **freier Eintritt.**

Meinhold's Säle.

Jeden Sonntag und Montag

Große Ballmusik.

O. Ball.

„Zum Russen“

(Oberlöhnitz-Radebeul).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.

Heute, sowie jeden Sonntag

ein solennes Tänzchen;

Es ladet ergebenst ein **Oscar Eudner.**

Hotel Demnitz, Coschwitz.

Heute sowie jeden Sonntag

feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Emil Pöttsch**

Seite 7 „Freiburger Nachrichten“ Sonntag, 26. August 1900 — Nr. 231

Seite 7

liche Punkte der Tagesordnung und gelangt die auf 5 % festgesetzte Dividende am blühenden Platz bei dem Bankhaus Gumbel & Radolof von Montag ab zur Auszahlung.

Die Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Vermischtes.

Ein Augen- und Ohrenzeuge theilt über den deutschen Kronprinzen folgendes aus dem Brigade-Majorat mit: Als der Kronprinz an einem der letzten heißen Tage mit seinem Jäger ein Waldchen besetzt hielt, lebte er einen erschütternden Trunt, den ihm einer der Kompanieoffiziere anbot, mit den Worten ab: „Ich führe noch eine halbe Flasche Wein bei mir, die ich jedoch für meine Leute aufheben will, falls Ihnen auf dem beschwerlichen Marsche etwas passiert.“ Nach Beendigung des Gefechts befragte der Kronprinz das Pferd seines Hauptmanns und galoppierte nach Schlundorf, um selbst dafür Sorge zu tragen, daß die abmarchierenden erschöpften Soldaten durch Wasser erquickt würden. Dabei fiel des Kronprinzen Auge auf ein Faß mit Trinkwasser, das in der leuchtenden Sonne stand. Sofort sprang er ab und wälzte selbst, unterstützt von einem Offizier, das Faß mit dem erquickenden Naß in den Schatten eines Baumes. Bei den Truppen machten dazwischenliegende Hügel von Wohlthun einen unvorstellbaren Eindruck.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Die Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation in Schöneberg, Berlin, hat am 15. September d. J. eine außerordentliche Hauptversammlung in dem oben benannten Werk, durch Vereinigung beider Werke gegen Auslieferung von 600 Stück Aktien der Gussfabrik an die Maschinenbau-Fabrik, durch Auszahlung des Guthabens der Maschinenbau-Fabrik an die Gussfabrik, durch Zusammenlegung der beiden Werke durchzuführen. Ferner soll der Vertrag mit der Automobil-Gesellschaft Vulkan in Berlin durch dieses Unternehmen abgeändert werden und die Firma des Gesamtunternehmens dann auf Deutsche Gussfabrik- und Maschinenbau-Fabrikation festgelegt werden.

Böttcher, Schloßstraße 5, heißt seit 20 Jahren frische u. veralt. geheime u. Gouttrauf, aller Art. 9-11
Held, I. gelammte Heilunde, geheime und Frauen-Frankheiten, Zwingerstr. 24. I. E. Sprechzeit tägl. 10-12 Vorm. 4-8 Abends. Sonn- und Feiertags 10 Uhr Abm. bis 2 Uhr Nachm. Schnelle Hilfe in allen geheimen Leiden.
Krause von 8-15 J. auch Ausländer, f. gefunden tägl. Aufenthalt u. zweim. Unterricht bei d. Schloßstr. 11. S. Hofmann's Institut, Halle, Grödenstraße der Köhlerstraße.
Pedol. Eine Nothwendigkeit ist für alle Schwächlichen die Pflege der Füße mit Pedol. Vorräthig in Apotheken und Drogeriehandlungen. Engros: Gebr. Stresemann, Möbren-Apothete, Dresden-III.
Bruchleibende finden selbst in den schwerst. Fällen sich Hilfe b. Wundp. Carl Kunde u. Frau, Wismarstr. 45 u. Wallstr. 10.
Wem daran liegt, das Moberste, Galtbarste und Gediegene in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der wende sich an Carl Eduard Pietsch, erstes Seidenwarenhaus Dresdens, 9 Wilsdrufferstraße 9, Brautkleiderstoffe größte Auswahl am Platz.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3-25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dresdner Bank

3 König Johannstrasse 3.
II. Depositenkasse: Pragerstr. 39.

Attien-Kapital:
130 Millionen Mark.
Reserve:
34 Millionen Mark.
Dresden, Berlin, London.
Filialen:
Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bielefeld, Detmold, Chemnitz.
An- und Verkauf von Effekten und fremden Geldorten, Wechseln.
Darlehne gegen bürgehaftige Werthpapiere.
Uebernahme geschlossener und offener Depots zur **Verwahrung bez. Verwaltung.**
Eintlösung von **Coupons und Dividenden-scheinen.**
Annahme von **Baareinlagen** zur **Verzinsung** gegen **Einlagebuch.**
Vermiethung einzelner Häuser in **feuert. u. diebstahl-sicherer Stahlkammer.**
Ausführung sämmtlicher in das Bankfach einschlagenden Transaktionen.
Dresdner Bank.

Dr. med. Bachstein
bis mit 30. September verreist.

Dr. A. Schanz,
Spezial-Arzt für Orthopädie,
von der Reise zurück.

Dr. med. Max Werner,
Schlossgasse 1,
von der Reise zurück.

Geheime
seit 24 Jahren Wittig, Scheffelstraße 15, 2. 9-3.

Naturheilanstalt

Die Heilerfolge im **Naturheilbad „Zukunft“, Waus-Dresden, Döbelnstr. 6.** Die schon nach 3-6 wöchentlichen Kur wurden nachweislich die **schwersten Krankheiten geheilt.** Schöne Lage, großer Garten, Lust- und Sonnenbäder, Kneippkuren, Massagen und Gymnastik. Preis für volle Behandlung und Befreiung pro Tag von 4 Mk. an. Kurberichte gratis durch die Direktion. Sprechzeit 9-11 und 2-4 Uhr. Krankenbesuche hier und auswärts.

Depositenkasse und Wechselstube
der
Creditanstalt für Industrie u. Handel
Dresden, Pragerstrasse 23.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc., ausländischen Banknoten und Münzen. Umwechslung von Coupons und Dividendenscheinen. Darlehne auf courshabende Werthpapiere. Verzinsung von Baareinlagen bis auf Weiteres:
bei täglicher Verfügung . . . zu **3 1/2 %**
„ einmonatiger Kündigung „ **4 %**
„ dreimonatiger „ **4 %**
Bereitwillige Auskunfts-Ertheilung bei Kapital-Anlagen etc. Checkverkehr. Reisecreditbriefe.

Zahnkranke

können auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. **„Wenn seine Gesundheit lieb ist“**, mache es sich zur Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund untersuchen zu lassen, sodas etwa vorhandene krank. Zähne sofort einer geeigneten Behandlung unterzogen und schädliche Einflüsse entfernt werden können. Hierdurch werden nicht nur die **Wagenleiden und Verdauungsstörungen** beseitigt, auch der **ganze Gesichtsausdruck** wird dadurch dann wesentlich **günstig beeinflusst.** Vor Allem muß vor den als **unfehlbar** anerkannten **Mitteln gegen Zahnschmerzen dringend gewarnt** werden. Als geradezu **schädigend** muß es bezeichnet werden, daß durch Anwendung dieser Mittel viele abgehalten werden, den einzig richtigen Weg einzuschlagen — nämlich **rechtzeitig** die Hilfe eines **arab. Zahnarztes** anzufordern.
Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes sollte heute ein **überwundener Standpunkt** sein; denn die meisten schmerzenden Zähne sind bei sachgemäßer Behandlung zu erhalten. **Nur ein Zahn gezogen** werden, so kann dies **vollständig schmerzlos** in allermeist oder östlicher Behandlung geschehen.
Unterzeichneter fertigt als **Spezialität** Zahnkronen u. künstl. **Zähne ohne Gummeeinlage** nachacten in nur **bewährten Materialien** unter Garantie an. **Kunstvolle Plombirungen!**
Zahn-Dr. Hendrich
(Dr. chir. dent. american Dentist).
Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.
Sprechzeit 9-5. **0 Stravestr. 0. Nähege Breite.**
Wenigerbemittelte finden in meiner **Dresdner Zahnärztlichen Klinik** zu niedrigsten Krankenfahrpreisen schonende Behandlung. **Unbemittelte von 9-10, 12-1, 5-6 Uhr kostenfrei Hilfe.**

Berlitz-School
100 Zweigschulen
in Dresden, Pragerstraße 44.
Alle Verkehrs-Sprachen durch vorzügliche Lehrer der betr. Nation. **Spezialität für die Partier Aushebung. Pro-hefte gratis.**

Cigarren,
direkter, billiger Bezug,
100 Stück:
3 Pfg.-Cigarren 2-, 2.20, 2.30 Mk.,
4 „ „ 2.60, 2.75, 3- „
5 „ „ 3.20, 3.50, 3.75 „
6 „ „ 4.20, 4.50, 4.75 „
8 „ „ 5.20, 5.50, 5.75 „
10 „ „ 6- „ 6.50, 7- „
Musterlisten à 4 Mk., entb. 100 St. 10 versch. Sorten à 10 St
Preis-Couvert franco.
Spezialmarke: Piarrer Kneipp, 11. 6 Pfg.-Cigarre, Wille 35 Mk., 100 Stück 3.50 Mk.
G. H. Liebschner,
Cigarrenfabrik-Niederlage, Dresden-N., Bischofsweg 113.

Hunyadi János
(Saxlehner's Bitterquelle).
Dieser von der Aertzwelt mit Vorliebe empfohlene, seit 36 Jahren bewährte Naturschatz von Weltruf ist unerreicht in der sicheren, angenehmen, mild abführenden Wirkungsweise.
Man lasse sich nichts Anderes anfrängen und beachte auf der Etiquette die Firma:
„Andreas Saxlehner“.
In den Mineralwasserdepots u. Apotheken erhältlich.

Seite 10 „Dresdner Nachrichten“ Seite 10
Sonntag, 26. August 1900 Nr. 234

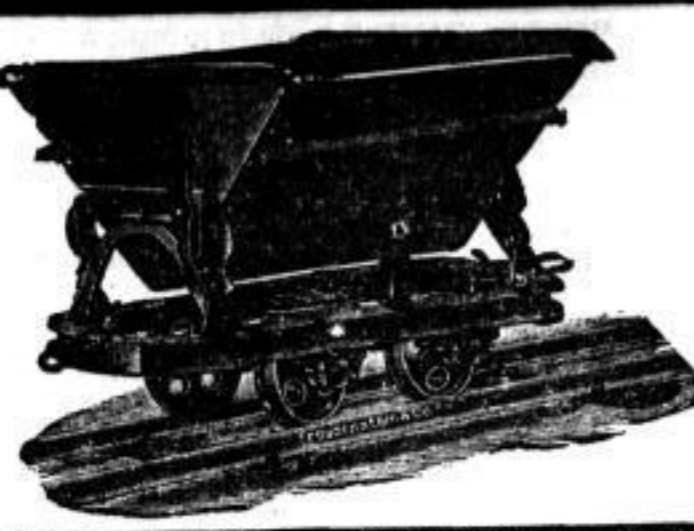
Schweine Thiere seitlich und nun wurde der unglückliche Ruscher fortgeführt gegen die an der Chaussee stehenden Bäume geschleudert. Erst in der Nähe des hiesigen Restaurants gelang es Berliner Auskügler, die Pferde zum Stehen zu bringen. Wohl, der nach der Befreiung aus seiner schrecklichen Lage sofort die Bestimmung verlor, wurde nach der Gastwirtschaft gebracht und, nachdem ihn ein telephonisch aus Tegel herbeigerufenen Arzt verbunden hatte, in fast hoffnungslosem Zustande dem Paul Gerhardt-Stift zugeführt.

Der „Hann. Cour.“ entnimmt dem „Correspondent“ die amüsante Schilderung eines Krüchlers, das im Jahre 1886 in Sachsin, bei in der Nähe von Harzig gelegenen Villa der Königin Natalie von Serbien, stattfand. Die Einladungsliste begann mit den Worten: „Auf Befehl der Königin Natalie“ und war „Draga Malchin“ unterzeichnet; die Handschrift dieser Draga Malchin war groß, fest aufgedrückt und so schön wie die eines Schülers, der sich Mühe giebt. Der Verfasser des „Correspondent“-Artikels ließ sich von einem Freunde begleiten, der ihm unterwegs erklärte: „Draga Malchin ist die Hofdame der Königin, eine junge Frau von etwa dreißig Jahren, die ihren Gatten unter etwas seltsamen Umständen verloren hat...“

„Ein Triumph der deutschen Industrie auf der Pariser Ausstellung.“ Nachdem jetzt die offizielle Liste der Auszeichnungen auf der Pariser Ausstellung erschienen ist, stellt es sich heraus, daß der Erfolg, welchen Siemens & Halske erzielt haben, weit größer ist, als anfänglich berichtet wurde. In der deutschen Abteilung hat die Firma außer 6 Grandprix, 1 goldenen, 1 silbernen und 1 bronzenen Medaille noch an persönlichen Auszeichnungen für ihre Beamten 2 Grandprix, 4 goldene, 11 silberne und 3 bronzenen Medaillen erhalten, so daß sie insgesamt an Preisen 8 Grandprix, 5 goldene, 12 silberne und 4 bronzenen Medaillen oder zusammen 29 Preise davongetragen hat.

Wie die „N. Fr. Pr.“ erzählt, hat sich in diesem Jahre in Karlsbad ein sonderbares Kartell gebildet. Die Kellner der dortigen Restaurationen und Cafés hatten sich in einer Liga vereinigt, um die ihren Verdienst schmälern den Schmeichler außer Verrechnung zu setzen. Es gab nämlich unter den Gästen noch immer eine Klasse von Leuten, die dem Glauben huldigten, daß ein Schmeichlerstück genüge, um die Trinkgeldeanspruch der Kellner zu befriedigen. Da die deutschen Zeichen der Unzufriedenheit und des Mißvergnügens, womit solche Gäste behandelt wurden, bei harten Charakteren ihre Wirkung verfehlten, griffen die Kellner in ihrer Entrüstung zu einem radikalen Mittel. Einem geheimen Vertrag gemäß wurde die Ausrottung der verhassten Münzsorte beschlossen. Die an ihrem Unflut unerschütterlichen Nadeln wurden ihrer Bestimmung, dem Besizer zu dienen, entzogen und mußten, in plombirten Säcken verpackt, Karlsbad verlassen. Auf diese Weise wurde der Kurort von dieser schleichenden Münzsorte gereinigt, und an ihre Stelle mußten hochwertige Spanisch-Bellerstücke treten, die den Wünschen der Kellner besser zu entsprechen vermochten. Jedoch währte diese Trübsal nicht lange. Der Geheimplan der Kellner wurde entdeckt, und die Behörde war rücksichtslos genug, der devotesten Münze wieder zu ihrem Rechte zu verhelfen. Während nämlich die Kellner eine eifrige Sammelwuth befehlten, um die Thermenstadt von den Kellner-Bellerstücken zu befreien, ließ sich die Steuerbehörde große Vorwürfe von Kellner-Bellerstücken kommen, um sie in Umlauf zu bringen. Diese Aktion war den Kellnern vorerst nicht bekannt. Ihr Erkennen war daher groß, als trotz des schonungslosen Ausrottungsverfahrens nicht eine Verminderung, sondern eine Vermehrung des Nadelminimums Platz griff. Als sie aber zur Erkenntnis kamen, welcher hohen Punkt sich das dortige Geldstück erreichte, gaben sie den ungleichen Kampf auf und ließen es, wenn auch mit strafenden Blicken der Verachtung, gewähren, daß diese lästige Münze wieder als Trinkgeld Eingang fand.

Die zurückgewiesene Braut, oder, wie die Eltern wieder zu ihrer Tochter kamen, könnte man folgende Mittheilung des „Reinen Journals“ beistein: Die Tochter eines ehrlichen und sehr vermögenden Handwerksmeisters aus Danzig fand das Leben in ihrer Heimatstadt nicht großstädtisch und angenehm genug und verheiratete eines schönen Tages. Der Vater beantragte ein Berliner Detektivbureau, nach seiner Tochter in Berlin zu forschen und das lebenslustige Mädchen vor allen gewagten Ausschreitungen zu beschützen. Es glückte auch dem Detektivbureau, die lange Dame ausfindig zu machen und sich ihr in einem Vergnügungsort zu nähern. Der ersten Zusammenkunft folgten bald andere und das Ende vom Liede war, daß Fräulein S. sich in den jungen, hübschen Mann bis über beide Ohren verliebte. Gemäß seinem Auftrag, die verlobte Tochter wieder wohlbehaltend in das Elternhaus zurückzuführen, wich der Detektiv kaum von der Seite des hübschen Mädchens und willigte auch herein, sich mit ihr zu verloben und in ihrer Begleitung nach Danzig zu reisen, um von ihrem Vater das Jawort zu erbiten. Die Eltern waren hoch erfreut, als das Paar in Danzig einzat. „Hier“, meinte der Detektiv, „bringe ich Ihnen Ihr Fräulein Tochter wohlbehaltend zurück.“ „Aber“, unterbrach ihn mit verächtlichem Augenwinkeln Fräulein S., „ich denke, Du wolltest von Papa noch etwas erbitten?“ — „Ach nein, mein Fräulein!“ erwiderte der Detektiv. „Ihr Gatte kann ich nicht werden, denn ich bin bereits verheiratet!“ — Die Eltern verzichteten dem Beamten gern das etwas gewagte Mittel, seinen Auftrag gut auszuführen, und Fräulein S. mußte sich in das Unabänderliche fügen.



Erzgebirg. Dynamit-Fabrik,
Aktiengesellschaft zu Geyer i. S.
Der Dividendschein Nr. 12 unterer Aktien wird mit
Mark 60.—

bei unserem Bankhause
Eduard Rocks Nachfolger,
Dresden,
eingelst.
Dresden, den 22. August 1900.
Der Vorstand.
G. Mengel.

Dr. med. Roedelius
von der Reise zurück.
Berlitz-School.
Alle Verkehrssprachen durch nationale Lehrer. Vermehrung der Muttersprache. Prospekte und Probstunden gratis.
Pragerstrasse 44.

Verzogen
nach
Pragerstr. 1, 1. Etage.
Chemnitzer Handschuh-Haus
Falk Reissner.

Dr. med. Wolffmann's
Leisten-Bruchband
„Perfectio“
sowie Bruchbandagen für alle vorkommenden Fälle empfiehlt
Gustav Wähle,
Leibnizstr. 16, neben der Engel-Apotheke.

Gasthof zu Wölfnitz
(Endstation der Straßenbahn Postplatz - Wölfnitz).
Heute Sonntag
Gr. Garten - Frei - Concert,
Ballmusik.
Hochachtungsvoll E. verw. Köhler.
Straßenbahnverbind. nach Dresden (Postplatz) bis 12.15 Uhr Nacht.

Gasthaus Leibniz-Neustra
Heute Sonntag **Ballmusik.**
Hochachtungsvoll E. Müller.
NB. Das diesjährige **Grosse Vogelschessen** findet
Dienstag, den 28. ds. Mts. statt.

Feldbahnen,
neu u. gebraucht, kauf- u. miethsweise,
Stahlbahnwerke Freudenstein & Co.
Actien-Gesellschaft
Blücherstr. 2 Leipzig Blücherstr. 2
vis-à-vis d. Thüringer Bahnhofes.
Reflektanten werden auf Wunsch jederzeit gern
besucht (ohne Verbindlichkeit und Kosten).

Gesangskurse — Methode Marchesi
Julia Hansen
(fortan ständig in Dresden).
Der Unterricht beginnt am 10. September. — Anmeldungen vom 25. August an Mittwochs und Sonnabends von 1/2—1/3 Uhr Uhlandstraße 13.
Hörnraugen-Operateur
E. W. Wenzel,
Spezialist für eingewachsene unnormale Fasnägel, Amalienstraße 16, I.

Geheime Leiden
und deren Folgen, Ausflüsse, Darbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (26-jährige Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goscinsky, Dresden,** Zinsendortstraße 47, part. rechts, (tägl. v. 9—1 u. 6—8 Abends, Sonntag v. 9—11, 16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gemacht.) I. S.

Porzellanfabrik Kahla.
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu dem Montag den 17. September 1900 Vormittags 10 Uhr in unserem Etablissement zu Kahla stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1. Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals um M. 600,000 und die damit zusammenhängenden Statutenänderungen.
2. Festsetzung der Bedingungen, unter welchen die Ausgabe der neuen Aktien erfolgen soll.
Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien spätestens am dritten Tage vor der Versammlung bei der Gesellschaftskasse in Kahla angemeldet haben. Bei Beginn der Generalversammlung sind die angemeldeten Aktien oder Bescheinigungen über ihre Hinterlegung zum Nachweis der Berechtigung zur Theilnahme vorzulegen. Zur Festsetzung der Hinterlegungen und Ausstellung von Bescheinigungen darüber sind der Vorstand, ein Notar, die Mitteldeutsche Creditbank in Berlin, das Bankhaus W. M. Strupp in Weimaringen, sowie dessen Filialen in Gotha, Sildburghausen, Salzungen und Ruhla und das Bankhaus Günther & Rudolph in Dresden, ferner diejenigen Stellen, die vom Aufsichtsrath als geeignet anerkannt werden, zuständig.
Weimaringen, den 24. August 1900.
Der Aufsichtsrath.
Dr. Gustav Strupp, Vorsitzender.

Wilder Mann.
Heute Sonntag
Zur Eröffnung der elektr. Strassenbahn
Albertplatz-Wilder Mann, ohne Umsteigen,
empfehle ich dem geehrten Publikum meine Lokalitäten.
Hochachtungsvoll **G. Oplitz.**

Nurhaus Friedewald
(Buckholz, Lößnitzgrund),
Stat. Buckholz-Friedewald d. Radebeul-Weitzburger Sekundärbahn.
Gottlich inmitten
schöner Radel- und Landwäldungen gelegen.
30 Zimmer, sämmtlich mit Balkons.
Vorzüglich zur Nachkur geeignet.
Restaurant
mit großer Terrasse.
Exquisite Küche. — Stets lebende Forellen u. Schlei.
Echte Biere. — Weine erster Firmen.
ff. Kaffee und Kuchen. — Frische Pflück-Bowle.
Hochachtungsvoll **Hamann & Poppe.**

In Folge Stromunterbrechung bleiben
Dienstag, den 28. August
die
Vibrationsbehandlung
sowie die
elektrischen Lohannisbäder
von früh 7 Uhr bis Nachm. 5 Uhr ausser Betrieb. Diese Bäder werden während dieser Zeit nur als gewöhnliche Lohbäder verabreicht.

Naturheilbad „Hygiea“,
Reissigerstrasse 24.
Dienstag den 4. September 1900, Mittags 12 Uhr
sollen in der hiesigen Kavallerie-Kaserne
264 Stück ausgerüstete alte eiserne Bettstellen
(auch im Einzelnen), Metalle und Baumaterialien an die Reichs-
betriebe öffentlich versteigert werden.
Garnisonverwaltung Großenhain.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11
Sonntag, 26. August 1900 Nr. 234

Offene Stellen.

**Wirthschafterinstelle-
Gesuch.**
Suche per 1. Oct. bis 1. Okt. eine selbstst. Stelle als Wirthschafterinmannschaft auf großem Land- oder Rittergut; bin 31 J. alt u. in allen Fächern der Landwirthschaft selbstständig, sowie in der feinen und bürgerlichen Küche bewandert. Gute Zeugn. u. Empfehln. zur Seite. W. Dierken erb. u. M. 4170 Exp. d. Bl.

**Suche für meine Konditorei
und Café** pr. 1. Okt. a. c. ein erfahrenes, solides

Ladenfräulein,
welches auch die Wirthschaft führen kann. Offerten mit Gehaltsanprüchen und Angabe der näheren Verhältnisse bitte unter F. G. an die **Zeitung Morgenzeitung** in Bittau zu senden.

Französin,
wissenschaftl. gebildet, zum sofortigen Antritt gesucht für die **Unterrichts- u. Erziehungsanstalt von Fräulein Elise Höniger, Breslau.**

**Verkäuferinnen,
Buchhalterinnen,
Stenographinnen,**
welche bereits praktisch thätig gewesen sind, finden Stellung durch den

Kaufmännischen Hilfsverein für weibliche Angestellte, Berlin C., Seidelstraße 2, Sonntag im ersten Jahre M. 5, 10 u. 15. Stellensuchende sind für Mitsprache u. Geschäftsinhaber vollständig kostenfrei. Bisher befreit: **15.000 Stellen.**

Suche z. 1. Sept. ein besseres **Hausmädchen,**

welches im Kochen, Wästen und Nähen bewandert ist. Selbigen in Gelegenheit geboten, sich im Geschäft mit anzubilden. Scheufragen zur Seite. Verstellen bei Frau Kleinschmeißer **Carl Reuchel, Leuben b. Niederseibitz, Dorfplatz 2.**

Ein Fräulein, erl. abt. in Pflege u. Beaufsichtigung größerer Kinder, wird als **Stütze**

in feste oder Tagesstell. bei guter Behandlung gesucht. Offert. mit D. H. 7816 an **Rudolf Woffe, Dresden.**

Techniker gesucht.
Bau- oder Maschinen-Techniker, am liebsten solcher, der zum Credit vom Militär entlassen wird und dem an Erlangung ein dauerndes Einkommen liegt, gel. Beding. sind: fleißiges Arbeiten, sicher Rechnen, flottes, handeres Zeichnen. Ausführliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter L. C. 657 an **Rudolf Woffe, Chemnitz.**

**Gutempfohlene
Kinder mädchen**
zu 3 größeren Kindern auf's Land gesucht. Zeugn. u. Gehaltsansprüche zu richten an **A. Hörmann, Rittergut Neusorge** bei Altmittweida.

**200 Mk. monatlich
und mehr kann jeder
repräsentable, redigierwande
Herr (oder Dame) ohne Ver-
trauen durch den Ver-
kauf eines Informativ-
artikels — auch als Neben-
erwerb — verdienen.**
Nur durchaus reelle und zu-
verlässige Personen wollen sich wenden unter **J. G. 7358** erb. an **Rudolf Woffe, Berlin SW.**

**Markfender
gesucht**
vom 3. bis mit 17. September für ein Dresdner Infanterie-Bataillon. Off. u. L. G. 831 in die Exp. d. Bl. erbten.

**Einige feingeb., unabhäng.
Damen,**
nicht unter 25 J. alt, werden z. Vertretung von Gesells. u. an Privat- u. öffentlichen Ausstellungen gesucht. Außer 5 Mark Speise pro Tag wird noch hohe Provision vom Umsatz gewährt. Einige Damen seien schon seit mehreren Jahren mit nachgr. gr. Erfolge. Off. mit Phot. u. L. 9224 Exp. d. Bl. erbten

**Ein selbstständ.
1. Verkäuferin**
für ein Porzellan- und Seifen-Geschäft wird gesucht. Branchen- kundige Bewerberinnen bevorzugt. Off. u. W. W. 895 Exp. d. Bl.

Für mein Geschäft, Schmelzerei, Maschinen- und Stahl-Engros, suche ich per sofort einen tüchtigen

Marktbelfer,
welcher schon mögl. in mehreren Branchen thätig war. **William Schmidigen, Oberberggasse 4/6.**

Gesucht
wird für sofort oder 15. Septbr. auf ein groß. Landgut eine selbstst. **Wirthschafterin.**
Selbige muß mit allen Zweigen der Wirthschaft vollkommen vertraut sein und sich nicht scheuen, auch selbst mit Hand anzulegen. Jahresgehalt ca. 360 Mark. Off. unter D. S. 266 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Modistin-
Gesuch.**
Für ein größeres Hut- und Modewaren-Geschäft einer Mittelstadt Sachsens wird eine selbstständige Modistin für feineren Hut gesucht. Offert. m. Gehaltsanprüchen beliebe man zu richten unter F. H. 419 an **„Jugendfreund“ Dresden.**

Wir suchen für sofort einen **jüngeren
Kontoristen.**
Bewerbungen erbitten uns nur schriftlich. **Bollmann & Lauckner.**

Für einen jungen Hausknecht nach Deutsch-Böhmen, nahe der sächsischen Grenze, wird von einer löchl. Familie ein durchaus zuverlässiges, solides **Hausmädchen** aus achtbarer Familie für 1. November gesucht. Frau **Kochschaffner Taubert, Schloß Schönwald** bei Teplitz in Böhmen.

Suche möglichst für 1. Septbr. für meine Kolonial-, Farb- u. Papierhandl. solides, tücht. und fleißiges jung. **Commis.** Gehaltsansprüche erbten. **Friedr. Emil Schurig, Großröhrsdorf 241b** in S.

**Ein Braunschweiger
Brauerei Villnik a. Elbe.**
für sofort gesucht

Jüng. Drogist
per sofort oder 1. Oktober für das Lager meines Drogerie-, Farben- u. Kolonial-Geschäfts gesucht. Bewerbung bitte ich Zeugnisabschriften u. Gehaltsanpr. beizufügen. Kollektive auf flotten und sauberen Arbeiter. **Paul Ersfarth, vorna. G. W. Nachf., Ronneburg.**

Auf ein größeres Landgut bei Dresden wird für 1. Oktober oder früher eine tüchtige **Wirthschafterin** gesucht, welche gut bürgerlich kochen kann und in allen Zweigen der Wirthschaft erfahren ist. Off. unter **W. O. 887** Exp. d. Bl.

Gesucht
zu sofort. Antritt eine alt. Frau ohne jeden Anhang für ein erstes Hotel in der Provinz als Stütze einer jung. Frau. Selbige muß energisch sein, da ihr weibliches Veronal untersteht, muß sich auch für Küche u. Intervall u. selbst tüchtig hand mit anlegen. Off. mit Gehaltsanpr. unter **P. 9257** Exp. d. Bl.

**Geübte
Fantasie-
Arbeiterinnen**
zu sofortigem Antritt gesucht. **E. Kächenmeister, Strohhut-Fabrik, Circusstraße Nr. 13 15.**

Für ein hiesiges Kohlen- u. Geschäft wird ein im Verkehr mit dem Publikum gewandtes **Fräulein**

zum baldmög. Antritt gesucht. Offerten erb. unter **E. E. 426** „Jugendfreund“ Dresden.

3 Wirthschafterinnen
für Oekonomie per 1. u. 1. Okt. gel. Bureau d. Landwirths, **Leipzig, C. A. Schlegel, Reichsstr. 14, Holzgewölbe 14.**

Ein zuverlässiger **Bierschröter,** unverheiratet (aber nicht Bedingung) wird zu baldig. Antritt gesucht. **Brauerei Keffeldorf bei Wiltsdorf.**

Tücht. Bader
für Glaswarenen bei hohem Lohn gesucht. Stellung dauernd. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Am See 40, im Hofe.**

**Lebens-
Stellung.**

Für das Bureau meiner Geschäfts-Centrale in Basel (Schweiz) suche ich zum Eintritt per 1. Oktober einen

**Comptoir-
Chef.**

Derselbe muss perfekter Buchhalter und mit dem Regulierungs- und Bilanzwesen vollständig vertraut sein, exakt, zuverlässig und aktuell arbeiten können, Sprachkenntnisse besitzen, sowie die gesamte Leitung des Comptoirs energisch, gewissenhaft und umsichtig zu handhaben wissen.

Anfangsgehalt 4200 Franken. Nur Offerten mit vorzüglichsten Referenzen über Vertrauenswürdigkeit und Leistungen finden Berücksichtigung. Anerbietungen mit Aufschrift „Personal-Angelegenheit“ bis zum 30. August an

Julius Brann, Basel.

Für eine große Fabrik in Dresden wird eine tüchtige

Directrice

gesucht. Verlangt wird Umsicht, Energie und Gewissenhaftigkeit. Die Stellung ist angenehm, dauernd und selbstständig. Bei entsprechenden Leistungen gutes Gehalt. Branchenkenntnisse unnötig. Offerten mit Zeugnisabschriften, mögl. m. Photographie, Angabe der bisherigen Thätigkeit, des Alters, der Gehaltsanpr. und des Antrittstermins zc. erbten unter **D. W. 270** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**General-
Vertreter.**

Große landwirthsch. Maschinenfabrik. Spez.: erdöll. neu pat. Drillmaschinen. Sucht für Sachsen zum Vertrieb ihrer Erzeugnisse e. langjährig bestens eingeführten sachmännlichen Vertreter mit nachweisbaren Erfolgen. Detaillirte Off. u. W. 9207 Exp. d. Bl. Branchenkundige und zuverlässige

Verkäuferin

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Acquisiteur

für alleingeführtes Blatt bei höchster Provision (bei gutem Erfolg steigendes Fixum und Lebensstellung) sofort gesucht. Dresden mit Nachweis bisheriger Thätigkeit mit **K. L. 531** an **„Jugendfreund“ Dresden.**

Ein selbstständ. **Intendant, viele Verwalter und Bögte, Wirthschafterinnen,** theils selbstst. bei hohem Gehalt, **Scholaren u. Scholarinnen, Brenner u. Oberlehrer** für bessere Stellen gesucht durch **H. Prosch, Kommerzienstraße 17.**

Fliesenleger,

die bereits Wandbefestigung gemacht haben, bei dauernd. Beschäftigung sof. gesucht. **Rosenfeld & Co., Berlin, Mohrenstr. 11/12.** Erfahrene, ältere

Tischler

zum Reizen und Wachsen von feinen Möbeln sofort gesucht **Schmidt & Müller, Dresden-Striesen, Bärensteinerstraße Nr. 5.**

**Circa 20 tüchtige
Steinmetzen**

(Profilarbeiter) werden gesucht. **Steinmetzmeister Walther, Erfurt, Herwarthstraße.** Junger, tüchtiger

Kontorist,

nicht unter 23 J., per 1. Okt. gesucht. Off. mit Zeugnisabschr. unter **Z. N. 909** Exp. d. Bl.

Reisenden

Für Ober- u. Niederlausitz, sowie für Sachsen, Erzgebirge u. Vogtland suchen wir einen tüchtigen, bei der Rundschau gut eingeführten

Agenten.

bei hohem Einkommen. — Ferner suchen wir an Bläßen, wo noch nicht vertreten, tüchtige **Leipzig. Dampf-Kaffeebrennerei „JAVA“ Fiedler & Co.**

Per 1. Septemb. suche ich einige

Verkäuferinnen,

die schon im Wattergeschäft thätig waren. Offerten mit Zeugnisabschriften erb. unter **Z. 6330 Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Verkäuferin

in dauernde, angenehme Stellung. **Vertraute**

Modes.

Für sofort suche ich für mein **Verkaufsbüro** in eine 1. Verkäuferin bei gutem Gehalt in dauernde angenehme Stellung. **Helene Wagner, Martin Lutherstr. 3.**

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

Verkaufsbüro

für Bäckerei und Konditorei zum 1. September gesucht. **E. Rehn, Hlshandstr. 8.** Erfahrener

**Tüchtige
Pianistin**

möglichst sofort für gute Familien- Kapelle gesucht. **Waldes-
Bogenstraße 11, 1. zu erfragen.**

**Suche
gebildete Dame**

zur selbstständ. Führung bürgerl. Haushaltes vom 15. Sept. ab, auch früher. Kurzgefaßt Lebenslauf, Zeugnisse und Ansprüche erbten unter **L. U. 532** an d. **„Anwaltdenkmal“ Dresden.**

Dienstmädchen

in Kontinentaltische gesucht für 1. September, monatlich 18 Mk. **Weißenhof, Große Blumenstraße 35, 1. Nachweis kostenlos!**

2 tücht. Mägde

sofort bei Dresden auf ein Gut gesucht. Näh. **Blumen-
straße 8, 2. Dresden.**

**Gut empfohlene
Köchin**

für Institut in England, firm in der feinen Küche und Baden, bei gut. Lohn für Mitte September gesucht. Engl. Spracht. nicht Bedingung. **Bezugstellen Nachm. 3-5 Uhr Dittbahnstr. 16, 3. r.**

**Eisenbranche!
Tücht. Commis**

für Lager und Comptoir gesucht. Off. erb. unter **D. P. 7854** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Wirthschafterinnen,

selbstständ. und als Stütze, auch Landwirthschafterin, welche noch nicht in Stellung waren, erhalten gute und dauernde Stellen bei hohem Gehalt per sofort od. 1. Okt. auf größere u. kleinere Güter durch den

Landwirthsch. Beamten-Verein, Dresden, Straußstraße 12, 1.

**Konditor
und
Pfefferküchler**

für Bisquit, Waffel- u. Donat- fabriken gesucht. Nur bewiesene Empfohlene, die schon in gleicher Branche in Fabriken arbeiteten, belieben Offerten mit Gehaltsanpr. u. Zeugnisabschr. einzuwenden unter **T. N. 678** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**Verheiratheter
Oberschweizer**

mit 2 Unterrichtswesen für ca. 50 Wärltlinge gel. Franco. Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanprüchen erbten. die Exp. d. Bl. unter **D. 9276.**

Serrsch. Kutscher

(Offiziersbrüder), welcher diesem Berufe entlassen wird, sich. Fahr. und Reiter, sucht Ende Septemb. oder 1. Oktober dauernde Stellung. Zeugnisse zur Seite. **Off. Off. an Paul Aron, Reichstraße 16, 3.**

Suche

per 1. September oder sof. einen tüchtigen, läng. **Vierausgeber** sowie einen gut empfohlenen **Sausbürschen.**

**Café Pollender
im Kal. Großen Garten.**

**Jüngere perfekte
Köchin**

für gr. Haushalt in gute, dauernde Stellung gesucht. **Mit Empfehlung, zu melden Verstrasse 33, part.**

junger Mann,

gewandter Rechner u. Schreiber, gesucht. Stellung dauernd. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsforderung beifügen unter **A. L. 930** die Exp. d. Bl.

**Die Vertretung
und Hauptniederlage**

eines natürlichen Mineral- wassers von hervorragender guter Qualität für **Dresden und Umgebung** an tüchtige repräsentable Persönlichkeit zu vergeben. Off. unter **N. 709** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

**10 Schweizer auf Freistellen
und 10 Unterrichtswesen**

sucht sofort, u. 15. September auf gutgehaltene Stellen **Central-
Schreibbureau u. Wiedemann, Chemnitz, Vogeltstraße 34.**

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12
Sonntag, 26. August 1900 Nr. 231



Auf der

Pariser Weltausstellung 1900

wurden meine Lackfabrikate mit der

goldenen Medaille

ausgezeichnet.

Carl Tiedemann, Dresden

Lack- und Lackfarben-Fabrik

gegr. 1838.

Montag den 27. August

und die folgenden Tage bietet mein

Grosser Räumungs-Verkauf

→ eine besonders günstige Gelegenheit →
zu hervorragend preiswerthen Einkäufen nachstehender Artikel.

An der Kasse extra 10 Prozent Rabatt.

**Knaben - Wasch - Anzüge. Schürzen.
Wasch - Blousen. Damen - Unterröcke.
Teppiche. Bett - Vorlagen. Tischdecken.
Portièren. Gardinen. Möbelstoffe.**

**Bettwäsche. Bettbezug - Stoffe.
Barchente. Damen- und Kinder - Wäsche.
Handtücher. Wischtücher. Servietten.
Schirme. Handschuhe. Taschentücher.**

Auf Artikel, welche nicht weitergeführt werden, gewähre ich 25 Prozent Rabatt. In jedem der betreffenden Läger steht dies deutlich lesbar auf grossen Plakaten angeschrieben.

H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 3, 5, 7, part. und I. Etage.



Ein frischer Transport.

Bechte mich dem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend anzeigen, dass ich mit einem grossen Transport

eritklass. ungarisch. Gestütspferde

in allen Farben und Grössen aus Siebenbürgen eingetroffen bin. Das unter befinden sich:

Carrossiers, Jucker mit viel Eleganz, kräftige Einspänner, Dogcart-Pferde, die in zwei Minuten einen Kilometer zurücklegen, und 10 Stück Reitpferde, welche truppenfromm geritten sind.

Zämmliche Pferde werden unter strengster Garantie zu sehr billigen Preisen abgegeben.

S. Lederer,

Leipzig, Berlinerstrasse Nr. 22.

Filiale:

Dresden-A., jetzt verlegt nach Josephinenstr. 1.

**Thüren
und Fenster,**
gebz. am billigsten ff. Plauenische-
gasse 33 bei W. Hänel.

Wer billig bauen will, kauft
Thüren und Fenster
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13,
bei B. Müller, im Hofe.

Etwa 13 gut erhaltene
Winterfenster,
dick, Seite 2 1/2, lang 1 1/2
breit, werden zu kaufen gesucht
Wilsdrufferstrasse 42, I.

Versteigerung. Morgen Montag, den 27. August, Vormittags
von 10 Uhr an, gelangen Amalienstrasse 12

eine Partie Schuhwaaren aller Art,
Herren- und Damenkleider-Stoffe, Knaben-
Anzüge, Damen-Jackets und Umhänge

zur Versteigerung. F. Schlechte, Auktionator u. Taxator. Teleph. 2062.

Versteigerung. Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. August,
Vormittags von 10 Uhr an, gelangen Marschallstrasse 14

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

ca. 500 Zimmer

abgefakte Tapeten moderner Muster

(immerweise mit Boden)

zur Versteigerung. Friedrich Schlechte, Auktionator u. Taxator. Teleph. 2062.

Ausverkauf wegen Konkurs

Sophienstrasse 2, Ecke große Brüdergasse.

Die zum Konkurs der Handelsgesellschaft „Lindner & Freitag“ gehörigen bedeutenden Vorräthe an

moderner Knaben-Garderobe,

darunter Schul-Anzüge, Wasch-Anzüge, Valetots, Knaben-Kleidchen, Mützen etc., gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs

18 Sandhausstrasse 18.

Die zum Konkurs des Goldarbeiters Franz Georg August Bökeler gehörigen Vorräthe an

Schmucksachen, Gold- und Silberwaaren etc.,

darunter: Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Herren- und Damen-Uhren, Uhrenketten, Zweifelhafte, Servietten-Ringe, Zehle- und Kaffeelöffel, Ketten, Tafel-Kuffäse etc. etc., gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Friedrich Schlechte, Konkurs-Verwalter

Austernsalon
zum
NEUEN PALAIS DE SAXE

9 Neumarkt 9.

Wein-Restaurant.

Von hiesigen Familien besonders bevorzugt.
Bestens ventilirtes Lokal.
Elektr. Licht. — Nischen für 3—10 Personen.

Pilsner Bier

aus dem Bürgerlichen Brauhause.

Hochfeine Küche.

Reiche Auswahl nach Spezialkarte für Frühstück- und Abendtisch.

Gr. Mittagstisch.

Diners (5 Gänge) Mark 1.50
(10 Abonnementkarten Mk. 13).
Diners in besserer Form ab Mark 2.50.

Schwed. Frühstück

aus 4 Gängen mit 1 Glas Aquavit Mark 2.—.

ff. Soupers à M. 2

aus 4 ausgesucht feinen Gängen, ab 6 Uhr Abends servirt.

Heute Menu à M. 1.50.

1. Consommé mit Lebernochen.
2. Lachs mit Hammersauce oder Potage von Huhn.
3. Filetbraten au madère mit f. gemischtem Compote.
4. Bombe célestine.
5. Käseplatte mit Radleschen.

Abends besonders zu empfehlen:
Lebende Bachforellen und Schleten.
C. Caviar. — Oderkrebse. — Hammer.

Schwed. Schüssel.

„Krebs-Schwänze in Dill“.
Junges Rebhuhn mit Kraut.
Junges Hasenrücken u. s. w.
Teleph. Nr. 3903. Hochachtungsvoll

Anton Müller.

Goldner Anker, Rößchenbroda.

Heute, sowie jeden Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Max Wiederanders.

Restaurant zu Dölkichen.

Heute
Erntefest und öffentl. Ballmusik,
ff. Kaffee und Kuchen.
Hochachtungsvoll César Braune.

Bürger Garten

Heute, sowie jeden Sonntag
Große Ballmusik.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 10 Pf. Militär frei.
Von 5—7 Uhr Tanzverein.
Um gütigen Besuch bittet Alfred Baum.
Garten-Frei-Concert — Carroussel-Belastigung.

Tivoli.

Heute und morgen
Ballmusik.

Heute von 4—7 Uhr, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Böttcher.

Hotel Ringel

See-Strasse—Altmarkt.
Großes Restaurant.

Diners zu Mk. 1.25. Abom. 20 % Ermäßigung.
Heute, sowie jeden Sonntag

Krebsuppe.

wird auch zu den Diners gegeben.

Abend-Karte

zu kleinen Preisen.

Hochachtungsvoll Rob. Zschäkel.

Deutsche Bau-Ausstellung

Ausstellungs-Palast (Haupt-Restaurant)

Special-Ausschank von

**Münchener Spatenbräu,
Bürgerlich Pilsner „Urquell“.**

Im Vergnügungseck (Künstler-Haus)

Special-Ausschank von

**Münchener Spatenbräu,
Bürgerlich Pilsner „Urquell“.**

Hochachtungsvoll Paul Art.

Central-Halle

Heute grosse Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll C. Beyer.

Bergrestaurant Cossebaude.

Telephon: Amt I. Nr. 685.

Heute Sonntag:

Grosses Ernte-Fest,

verbunden mit einem
Tänzchen.
wozu bei selbstgebackenen Kuchen, sowie ff. Speisen und Getränken ergebenst einladet
Der Besitzer: Rich. Art.

Felsenkeller.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
Grosses Garten-Concert.
Im Saale: **Feiner Ball.**
Achtungsvoll E. Weichelt.
NB. Auftragsbelegheit per Bahn freundlich hin und zurück.

Göldne Aue.

Jeden Sonntag und Montag
Großer öffentlicher Ball.
Sonntags von 4—7 Uhr, Montags von 7—11 Uhr Tanzverein.

Waldvilla Orachau.

Haltestelle der elektr. Straßenbahn Postplatz—Rößchenbroda.
Heute Sonntag zum Erntefest:
Tanzvergnügen mit Contre.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Diverse Sorten selbstgebackenen Kuchens, ff. Thürmerischer Kaffee. Um gütigen Zutritt bittet
M. Käthe.

Goldne Höhe.

Prachtvoller Aussichtspunkt.
Heute Sonntag
Garten-Concert und **feine Ballmusik.**
Achtungsvoll E. Schickel.

Restaurant Fischhaus
Große Brüdergasse 15/17.



Biere
aus den renommiertesten Brauereien der Zeit.
Hochachtungsvoll
Max Tügel,
Fischhauswirth.

Meissen.
Hotel zur goldenen Sonne,
Am Fuße d. Albrechtsburg.
Neu! Neu! Neu!
Größe Saal-Lokalitäten.
Separ. Gesellschaftszimmer,
über 1200 Personen fassend.
Altrenommiert. Restaurant.
Schöne Fremden-Zimmer mit
guten Betten. ff. in u. ausländ.
Weine, bestgeflegte Biere.
Vorzügliche Küche,
was die Saison bietet.
Solide Preise. Gute Bedienung!
Allen Fremden und Besuchern
von Meissen bestens empfohlen.
Vorzügl. Stallung f. 80 Pferde.
Besitzer: **Wilh. Schauer.**
Auch sind 4 große Säden
zu vermieten, schönste Geschäftslage,
für jedes Geschäft passend.
D. O.

Welt-Panorama

See-Strasse 21, 1. Etage, Kaufhaus
Neueröffnet Sonntag 26. August:
China, Japan, Korea,
neueste Aufnahmen.
Nächste Woche: **Pariser Weltausstellung.**
Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf. 8 Meilen 1 W.

Im Garten des
Hotel Demnik, Loschwitz,
heute und folgende Tage (Anfang 8 Uhr),
Sonntags 2 Vorstellungen (Nachm. 4 u. Abds. 8 Uhr)
Brauer's Hofweiner Sänger.
Eintritt 60 Pf., ref. Platz 100 Pf.
Im Vorverkauf 50 Pf., ref. Platz 80 Pf. Familienkarten für 5 Pers.
2 Mark, ref. Platz 3 Mark beim Oberkellner.

Weisser Adler

Ober-Loschwitz.
Heute feiner Ball,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. Jäger-Bat. Nr. 13.
Hochachtungsvoll Jänichen & Lehmann.

Gasthof Uebigau.

Heute Sonntag, zum Ernte-Fest,
Grosse Ballmusik.
Von 1/4 Uhr an Garten-Frei-Concert.
Specialität: ff. Kaffee mit hausb. Kuchen.
Hochachtungsvoll C. Günther.

Wein-Restaurant Petras,

Maximilians-Allee 1.

Junge Rebhühner,

Stück 1 Mark 25 Pf.
Menu à 1,50 Mk. von 12—5 Uhr.

Seite 18 „Preßburger Nachrichten“ Seite 18
Samstag, 26. August 1900 Nr. 234

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von **Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufffütterungen** oder sonstige **Umarbeitungen**, ebenso wie Anfertigung ganz **neuer Herrenpelze** und **Damenpelzmäntel** recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich viel billiger jetzt, als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka

Kürschner,

Frauenstrasse Nr. 2 • Pragerstrasse Nr. 46.

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fernsprecher Amt I, No. 1528.



Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden.
Preislisten gratis.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphta-,
Acetylen- und Generator-Gas-Motoren.**

Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art
für sportliche und gewerbliche Zwecke.

→ Motore werden auch **ohne Fahrzeuge** abgegeben. ←
Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staats-
medaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.

Tüchtige Vertreter gesucht.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,
DRESDEN - LÖBTAU.**

Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich
nicht mehr **angehöre**, zu verwechseln.

Meine Motore tragen alle die **eingetragene Schutzmarke „Hille“.**

Für Kranke!

Behandle durch Lebens-Magnetismus mit nachweisbarem
Erfolge Rheumatisches und die entstehenden Krankheiten, als: Läh-
mung, Schwäche, Krämpfe, Epilepsie, Gicht, Rheumatismus, Gicht-
gelenkentzündung, Entzündungen der Augen, Krämpfe, Zahn- u. Kopf-
schmerzen, Neuralgie, Grenzschmerz, Nerven- u. Kinderkrankheiten.
Langjährige Erfahrung. Zahlreiche Dankbriefe zur Einsicht.
Sprechzeit: Wochentags von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm.
Sonn- und Feiertags von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags. Be-
suche bei Patienten auch nach auswärts. Donator mäßig.

**Emmy verw. Gustav Oehmichen, Magnetopathsin,
Dresden-Alstadt, Marschallstrasse 44, L.
Bitte auszuscheiden!**

Reste

von **wollenen und halbwollenen Kleider-
stoffen**, sowie von **Washstoffen**.

Reste

von **Stoffen für Bett- und Leib-Wäsche**.

Reste

von **Gardinen und Möbelstoffen**.

Reste

von **Mäntel- und Herren-Anzugstoffen**.

Reste

aus sämtlichen Vögeln sind in der

Rester-Abtheilung

in großer Auswahl und zu abnorm

billigen Preisen

zum Verkauf gestellt.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
Sonntag, 26. August 1900 Nr. 234

Für das bauende und wohnungssuchende
Publikum

ist Spiegelglas

das **Beste** für Fenster von Wohn-
gebäuden.

Spiegelglas hält die Zimmer im Sommer kühl,
im Winter warm, denn es ist 3-4
Mal dicker als Fensterglas.

Spiegelglas verdirbt die Augen nicht, denn es
lässt die äusseren Gegenstände nicht
verzerrt erscheinen.

Spiegelglas ist nicht leicht zerbrechlich und schützt
gegen Einbruch-Diebstahl.

Spiegelglas ist wegen seiner Vorzüge auf die
Dauer nicht wesentlich theurer als
Fensterglas.

Spiegelglas sollte daher nirgends in den Fen-
stern besserer Wohnungen fehlen.

Spiegelglas ist stets **sofort** lieferbar von den
Vögeln der Händler oder durch
die besten Glaser von den
Spiegelglas-Fabriken.

Steiner's Reformbett unübertroffen



In Schönheit, Solidität,
Sauberkeit und Preiswürdigkeit
ist das

gesündeste

und behaglichste

der Welt.

Ausstellung der Deutschen
Reformbetten-Fabrik

**M. Steiner & Sohn,
Command.-Ges.,**

**Victoriastrasse 2, Parterre,
I. Etage.**

Kataloge gratis. Fernsprecher 5139.

Heinrich Lanz, Mannheim.

Ueber 3500 Arbeiter.

Locomobilen bis 300 PS
beste und sparsamste Betriebskraft.

Verkauft:

1896: 646 Lok
1897: 845 „
1898: 1263 „
1899: 1449 „



Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!
Filiale in Leipzig: Löhrstrasse 1. Telefonruf: 6363.

Accumulatoren,

transportable und stationäre Batterien: hergestellt
nach **Kolofsch's** neuem Verfahren. **Vorzüge:**
Hohe Haltbarkeit der Platten. Kein Ziehen und
Sträumen. Große Kapazität. Wenig Empfindlich-
keit gegen Uebelhaltung.

Aeusserst billiger Preis.

Preislisten über transportable Acc. gratis u. franco.
Kostenschätzungen über stationäre Batterien jeder
Grösse für **Leucht-, Beleuchtungs-, Kraftüber-
tragung** etc. bereitwillig und unentgeltlich.

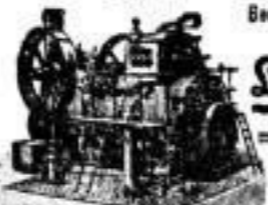
Junghanns & Kolofsch, Leipzig.
Ziendement- und Accumulatoren-Werke.

Nordseebad Cuxhaven. Dölle's Hotel Belvedere
I. Stages, billige Pensionen. **Emil Dölle, Besitzer.**

R. WOLF

Magdeburg-Suckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik
Deutschlands.



Locomobilen

mit auszieh. Röhrenkessel,
von 4 bis 200 Pferdekraft,
sparsamste

Betriebsmaschinen

für **Industrie und Landwirtschaft.**

Dampfmaschinen, ausziehbarer Röhrenkessel,
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.

**Bedeutender Export nach
allen Welttheilen.**

Orthopädische und Wasser-Heilanstalt,

Zander-Institut: Aue i. Sa.

Sanatorium für Erholungs-Bedürftige.

Dr. Pilling.

Gesamte Hydro-, Electro-, Mechano-therapie;
Orthopädie: Massage, Nervenleiden, innere Krankheiten,
Stoffwechsel-Erkrankungen, orthopädische Erkrankungen. **Eigene
große Bandagen-Werkstatt.** Sommer und Winter geöffnet.
Broschüre auf Verlangen.

Phönixwolle.

Phönix-Wolle



In 3 Qualitäten zu haben.

Das erste Kammergarn, welches

wegen des Eingehens in der Wasche präpariert

in den Handel gebracht wurde, ist die

beste wollene Strumpfware

da es nicht fließt, sehr dauerhaft und

garantiert rein wollen ist.

In allen Garnegeschäften **Herr Müller's Phönixwolle.**

Verlange nach der

Jeder Strumpf im Wertigkeit von 50 Gramm

trägt solche Schutzmarke.

Egyptian Cigarette Company

Berlin W., Passage (Kaisergalerie) Laden 45-46.

Telephon: I, 4768. • Telegramm-Adresse: Egyptian Berlin.

Cigaretten mit Patent-Stroh-Mundstück

Persimmon . . . 5 Pfg. Ma Jole . . . 8 Pfg.

Anita . . . 6 Pfg. Corps Diplomatique 10 Pfg.

Überall käuflich oder direkt zu beziehen.

Allelei für die Frauenwelt.

Werkloca: Durch den Fortschritt... Heber die Teilnahme der Frauen an dem Wirken für das Gemeinwohl.

verlassen und kein Gutes wird ihm mangeln... Charity begins at home... Wohl und Wehe der Menschheit.

Sommer. Es liegt auf Buch und Bäumen... Die Eichen rusten, rauschen...

Lotte.

Aus dem Leben einer Frau. Von Em. Böde.

Lotte hängt an zu gehen. Aber dann kommt ihr ein Entschluß... Das Mädchen sieht sie nur von der Seite an... Zuerst fürchtete sie sich nur davor...

Ettablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen.

Geb Brüder Bernhardt Moderne Möbel, Stoffe, Gardinen, Teppiche. in jeder Preislage. Dresden, 3 und 5 Ferdinandstraße 3 und 5.

Besichtigung unserer großen und sehenswerthen Muster-Ausstellung auch ohne Kauf bereitwilligst gestattet.

Ausverkauf

die Neuheiten für Herbst und Winter inbearbeiten. Die altrenommierte Firma bürgt dafür, daß der Ausverkauf dem verehrten Publikum weitestliche Vortheile bietet.

August Kretzschmar

1845 gegründet. 9 König-Johannstrasse 9, part. u. I. Et. 1845 gegründet.

Table with 5 columns listing various goods and prices: Hauskleiderstoffe, Reinwollene Cheviots, Fantasiestoffe, Herrenhemden, Reinwollene Flanelle, etc.

Auf vorstehende Preise gewähre 10-25 Procent Rabatt.

Reste von Kleiderstoffen in jeder Länge werden zu auffallend billigen Preisen ausverkauft.

Trockenschnitzel. Lieferbar für die Monate Oktober bis April 1901... Paul Geistert, Schweidnitz.

Ober-Bärenburg bei Kipsdorf, Kurhaus Friedrichshöhe. Richard Dreier.

Augenarzt Dr. Gust. Becker, Christianstrasse 36, von der Reise zurück.

Hörst Du mich, mein Gütigster, Bester? Und wenn ich Dir Alles, mein ganzes per-

Wieder lächelte sie seine Hände, seine Stirn, seine geschlossenen Augen, dann erhob sie

„Vort waren schon Beste auf, und der Aufseher, der gerade vorüber ging, grüßte sie

„Vorte ging langsam in diesem Sinnen ein Stückchen in dem Hof auf und ab und

„Als sie an dem Kinderzimmer vorbeikam, zögerte sie. Sie empfand eine heisse

„Da nahm sie ihn heraus, reidete ihn rasch und geschickt an und, während sie auf

„Raum hatte sie wenige Minuten dort geblieben, so trat Siegfried herein. Sie er-

„Vorte - Er beugte in diesem Erdröthen das Haupt vor ihrem klaren Blick. Siegfried -

„Du darfst das nicht sagen - - ich - Du - Siegfried, wir sind Beide Menschen -

„Alle - Jeder muß sich durchkämpfen - - zur Höhe, so oder so - - aber Du weißt

„In dieser Ergriffenheit preichte er seine heißen Lippen auf ihre kalte Hand: „Vorte -

„ich danke Dir - Du bist so gut - ja - ich will's versuchen - Du sollst nicht unmont

„und eber sollst Du mich nicht wiedersehen, als bis . . .“ Ihr froher, ansehender Blick

„Vorte - Ich werde Dich erwarten, Siegfried.“ Er erhob sich rasch,

„Da beugte er sich nieder und küßte es, und zwei große Tränen fielen in seine blon-

„Im nächsten Augenblick war er gegangen. Vort lag unbeweglich, den Knaben

„sie belte - sie lag im roten Gold über die beiden blonden, jungen Haupter, spiegelte

1. Kapitel.

Heber Hans Wessel auf seiner einsamen waldigen Höhe senkte sich ein grauer,

„Es ist ja unmöglich, hier zu warten . . . die innere Unruhe hierher zu tragen. Er

„Sie ward plötzlich ganz ruhig, wie erstickt und wandte sich zum Gehen. Sie dachte

„Die junge Frau hing die Stufen hinan und trat in den mit vielen Jagdtrophäen

„Bronzen- und Marmorstatuen decorierten Vorfaal, aus dem eine breite, mit Teppichen

„legte Treppe anstiegs führte, die sich auf dem ersten Absatz in zwei Aufgänge theilte.

„Zwischen ihm eine große, blendendes Licht verbreitende Krone. Oben schied eine

„Glaswand Treppenhaus und Vorfaal. Durch die bunten gemauerten Schelben schimmerte

„gehobelt Holz das sanftere Licht einer Lampe - goldbraun, violett und dunkelroth. Hier

„trat sie in einen warmen, bequamen Vorraum - die Dogge streckte sich sofort auf das

„ihre zukommende Ruhelager, ein mächtiges Bärenfell neben der in den Salon führenden

„Flügelthür, während seine Herrin erst in den betreffenden Raum hereinblickte, ehe sie

„ihn betrat und schnell, an das rothglühende Kaminfeuer tretend, ihre schmalen, kalten

„Hände der wohligen Wärme entgegenstelt.

Haupt's Tanz-Lehr-Institut.

Neustädter Casino und Hotel Kaiserhof. I. Kursus des Neustädter Realgymnasiums, Beginn Anfang Sept. (Hotel Kaiserhof).

Dochachtungsvoll L. Haupt, Lehrerin für Tanz und seine Abgangsformen am Königl. Realgymnasium und

DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS ACTIEN-GESELLSCHAFT DRESDEN vorm. G. Thamm Terrassenufer 10. Fernsprecher A. 1. 3024.

Möbeltransport Möbellagerung Verpackung Möbeln. Rücklade-Gelegenheiten

von: Altenburg, Berlin, Braunschweig, Breslau, Bremen, Cassel, Chemnitz, Erfurt, Eisenach

E. Dietze's Tanz-Institut

für Töchter und Söhne besserer Stelie beginnt seine Kurse: Neustädter Casino, Königstrasse 15, Donnerstag den 4. Oktober,

Ernst Dietze, Balletmeister, und Tochter, Lehrer am Königl. Conservatorium, vorm. Solotänzer am Kgl. Hoftheater.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke! Trumeaux in jeder Ausführung von 58 R. an. Spiegel, Bilder-Einrahmungen, Bilder. 3theilige Spiegel, Vergolderei, Spiegelarbeiten u. Schreiner.

Schnittzeichnen- und Zuschneide-Unterricht für Damenschneiderei und Wäsche, Entwerfen der neuesten Modelle, Frau Frieda van Remme, Dresden, Waisenhausstr. 32, U Etg.

Petroleum-Gas-Kocher „Champion“ - anerkannt gut. - C. F. A. Richter & Sohn, Dresden, Wallstr. 7.

Klimatischer Berggiesshübel Sächs.-Böhm. Gebirgs-Kurort Berggiesshübel Sächs.-Böhm. Schweiz. Johann Georgen-Bad.

300 präparirte Balmen sind billig abzugeben. Kleine Balmen mit 5 Blatt, ca. 1 Rtr. hoch, 80 Bl., mittel mit 5 Blatt, ca. 1,50 Rtr. hoch, 200 Bl., große mit 10 Blatt, 1 1/2 Rtr. hoch, nur 5 Rtr. Hochstämmige Balmen, 3-4 Rtr. hoch, mit 10-15 Blatt, der Stück 7-15 Rtr.

Aufrichtig und ehrlich! Zwei Kaufleute, Fabrikanten, 27 und 32 J. alt, von hübschem Neufieren und gutem Charakter,

harte Haut werden schnell und gründlich befreit durch Stab-Dr. Niemanns Arznei-Tropfenpulver. Per Kiste 60 St. Alleinverkauf u. Versandt Gal. Briv. Calomoni & Co. Dresden, A. Reumarkt 3.

Wagen.

Ein- u. zweispänn. Reklamewagen, Kleinstwagen, Protowagen, Badewagen, Zirkelwagen, weite, Reklamewagen zu verkaufen beim Wagenbauer Köster, Schäferstraße 33.

Pianos

Harmoniums
äußerst billig zu Verkauf und Miete, auch auf Theilzahlung
Schütze, Johannesstraße 19.

Nussb.-Piano,

× falt., prächtiger Ton, unter Garantie für 300 Mk. zu verk. Gute Pianinos von 6 Mk. an zu vermieten.
C. Hoffmann, Amalienstr. 15. pt. Gutes Piano 100 Mk.

Mauersiegel,

12 Mk.,
Dachziegel, 6 Mk.
ab Heilbadstr. 18 vom Abbruch zu verkaufen.

Pianinos

Flügel, Harmoniums
vermietet
billigst.
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13.

Wagen.

2 gefahrene Halbkarren, 1 Landauer, beide leichter Ein- fahrer sehr billig zu verkaufen. — Gleichzeitig offerire preiswerth alle Sorten neuer Wagen.
Robert Lieber,
Königsbrückerstraße Nr. 8.

Plättbretter Wäschewannen Wringmaschinen

F. Bernh. Lange
Anhalterstr. — Wipac.

Waschwannen
Waschbretter
Waschmaschinen
Dampfwaschöpfe
Wringmaschinen
Trockensterne
Wachsmangeln
Gardinenspanner
Plättbretter
Gebrüder Göhler
Haus u. Kleidermagazin
Grünerstrasse 16,
Ecke Neuo-Gasse.

6 St. Hochstühle, 10 Arbeit,
14 Karst, 1 Mahagoni-
Schreibtisch Nr. 1, 1 Sch. Säulen-
tisch mit Tischbezug 55, 1 gr.
Küchenschrank, 1 rotbe. Tisch, 18,
2 rotbe. Tischstühle 28,
1 Auszugstisch m. gedreht. Füßen 12,
1 gr. Pfeilspiegel 8, 1 Chaise-
longue 28, 1 gr. massiv Eiche-
Bettst. mit Federmatr., Hochbau-
auflage, Hochparfüm 45, 1 Bett-
stelle mit Federmatr. 18, 1 groß,
3 Mtr. langer Tischteppich 14
zu verkaufen
Freibergerstraße 37, 1.

Mein Peru- Wasser

ist das Beste gegen Aus-
fallen der Haare und zur
Befeuchtung der Schuppen,
à Fl. 1.50 Mk. beim Erfinder
R. Schwammkrug,
R.-E. Hoflieferant,
Altmarkt, 2
Ede Scheffelstraße.

Baektröge

offert man billigst zu kaufen bei
C. C. Seböne, Dr. Köbner
Reiherwegstraße 27

Robert, 25. men. gef., 75 Mk.
Damen-R., n. Mod., 75 Mk.
à verk. — Tischr. 6. part.
Guter eigener Melezer, 8 Bld.
netto 9 Mk. gegen Nachn.,
verendet C. Frischmuth,
Kone bei Juse (Ctpr.).

Wagenpreise

Eine kräftige
für Handantrieb mit Schneid-
Metallnitter u. eiserner Spindel,
Einlagfläche 100 x 100 Ctm.,
Einlaghöhe 180 Ctm., weit über-
zählige, billig zu verkaufen.
C. H. Eckold sen.,
Ober-Neufisch (Kaufst.).

Schlaf-Sophas,

zusammenlegbar, mit gutem
Bolster, von 10 Mark an
empf. zu billigen Fabrikpreisen
Rich. Maune,
Fabrik: Köbner,
Filiale: Marienstraße 32.

Mottentod, Insektenpulver, Campher, Naphthalin, Wanzentod

sowie alle sonstigen gebrauch-
lichen Insektenvertilgungs-
Mittel empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Erstlingswäsche

und alle Stoffe dazu
solid
und billig.
Ernst Venns,
Ann.-straße 28.

Kleine Zwerghunde!!

Gebe 1 Mädchen ab, 2 Mon.
alt, 12 cm hoch, Eltern 20 cm
hoch, es sind sehr reizend, späh,
Edlere, Mide und Südbin, zu-
n. 9 Mark. G. Hahn,
Gremsdorf, Bez. Siegnitz.

Die Adressen-Aufgabe

von Interessenten für elektr. An-
lagen (auch Gemeinden) wird gut
honoriert von erster Elektricitäts-
Gesellschaft. Briefe mit L. M.
2828 bef. Rudolf Mosse,
Leipzig.

Gehörleidende

weise ich bei briefl. Anfrage un-
entgeltlich auf einen Weg a. Heil-
ung hin. H. Wolter, Sanft-
beamter a. D. Charlottenburg,
Spandauerstraße 14.

Größtes Lager

Verehrte
Präcision u.
cour. Uhren jed. Art
Aug. Reinhardt
15 Seifstr. 15.
Gebr. 1870

feinster Uhrketten und Ringe.

Ungar.
Vollblutstute,

bildschön, braun, flüchtig, lamm-
strotzend, geritten u. gefahren, sehr
schnell, ausdauernd, mit Gbg.
Abreise halb. billig zu verkaufen.
Offerten unter Z. S. 914 erb.
in die Exped. d. Bl.

Pferd

in mittlerem Alter, noch sehr
brauchbar für's Land, zu verk.
Brauerei J. Seidenschlägen.

3. Meissner Dombau- Geld-Lotterie.

Ziehung:
20.-26. Octbr. d. J.
Im glücklichsten Falle ist
der grösste Gewinn Mark
100000

- 1 Prämie Mk. 60000 = 60000
- 10 Gewinne 40000 = 40000
- 1 Gewinn 20000 = 20000
- 1 Gewinn 10000 = 10000
- 2 Gewinn 5000 = 10000
- 10 Gewinn 3000 = 30000
- 15 Gewinn 1000 = 15000
- 30 Gewinn 500 = 15000
- 50 Gewinn 300 = 15000
- 150 Gewinn 100 = 15000
- 500 Gewinn 50 = 25000
- 1000 Gewinn 30 = 30000
- 1200 Gewinn 20 = 24000
- 3000 Gewinn 10 = 30000
- 7200 Gewinn 5 = 36000

13160 Gewinne und 1 Prämie
zusammen Mark
375 000

Bar ohne Abzug zahlbar.
Loose nur 3 Mark
(Porto u. Liste nach Anst. 30 Pfg. mehr)
Als billigster, bester Leberbrot
empfiehlt sich der per Postzustellung
bis 2. März 1910. Postos.
Versandt auch per Nachnahme.
General-Debitant der Loose:
Alexander Hessel
Dresden, Weissgasse 1.
Loose überall zu haben in
den durch Plakate kenntlichen
Verkaufsstellen.

Die Adressen-Aufgabe
von Interessenten für elektr. An-
lagen (auch Gemeinden) wird gut
honoriert von erster Elektricitäts-
Gesellschaft. Briefe mit L. M.
2828 bef. Rudolf Mosse,
Leipzig.

Komplette Küchen- Einrichtungen

kleiner
anerkant solid und
preiswerth
F. Klack's Nachf.,
Lilly & Seyfert,
Waisenhausstr.
Nr. 20.

Täglich frisch eingehend:
N. italien. Weintrauben
Bld. 38 Bf., im Ganzen billigst.
Feinste
Preisseibeeren
Bld. 23 Bf., Str. 21 Nr. 50 Bf.
Mus- und Tafeläpfel,
Pflaumen, Birnen u. f. w.
allerbilligst empfiehlt
Richard Schädlisch Nachf.,
8 Jahndgasse 8.

Zu verkaufen

1 Sopha, 20 Mk., 1 ff. Näh-
maschine für Schneidbrett, Preis
60 Mk., 2 Rover (Ctpr.), 90 u.
110 Mk., 2 Waschmaschinen
à 40 Mk., event. Theilzahlung,
Blauen b. Dr. Vierenstr. 3, 1. r.

American.

Leichter American, quer-
sitzig, billig zu verkaufen Trom-
peterstraße 3, bei Schäl.
prachtvoll, gegen
Risse sehr billig
Piano, No. 18, 2.

Heirath!

Respectable well-situated gen-
tleman, manufacturer and
owner of worthful landed prop-
erties with nice cottage in Dresden,
healthy and of steady character
should like to intercourse with
an equal

wealthy family

for the purpose of founding a
pleasant home with a
young lady or widow
of an amiable, lovely and cheer-
ful character. Discreet approach
through a rendez-vous for a
promenade preferred. Address
in first instance 'Villa' care of
Mr. Gundermann, Hofmannstr. 31
Dresden-Blasowitz.

Nicht heirathen,

bevor Sie nicht genaue wahrheits-
getreue Aust. üb. fragl. Verlonbier
u. aus all. Gröthel. l. d. 1. Deutsch.
Rechts- u. Verm. u. Detekt.-Bür.,
Weberg. 2, eingezogen haben.
Telephon 1. 4570.

Junge Dame,

25 Jahre, brünett, von tadellof.
Stuf., hässlich u. wirtschaftlich,
von angeneh. Ausz. u. sehr liebes-
vollem Charakter, mit vorz. guter
Aussteuer, wünscht die Bekannt-
schaft eines Herrn beabs.

Verheirathung.

Bermittler verbeten. Gef. Off. u.
R. 9258 in die Exped. d. Bl.
H. K. geb. Herr, 62 J., sucht
1 sofort solide, post. Lebens-
gefährtin. Briefe erbeten unt.
W. Z. 896 Exped. d. Bl.

Mariage.

Büchsenbesitzer, nebenbei an
rentabl. Geschäft betheiligt, w.
reicht Heirath. Off. bis 30. d.
unt. Z. V. 917 Exped. d. Bl.

Das walte Gott

Wöchte meinen Sohn gern
glücklich verheirathet wissen und
suche für ihn vorl. ohne i. Wissen
die Bekanntschaft eines recht
hübschen u. netten i. Mädch.
aus rechtschaffen u. nicht
ganz unvermögender Familie,
Stadt oder Land. — Mein
Sohn, Nr. der Wer J., ist ebenf.
sehr hübsche Erscheinung, von
Charakter feinsinnig u. lebt
in ganz geord. Verb. Er be-
findet sich in seiner u. geacht.
Lebensstellung mit einem fest.
Eink. von 3000 Mk. Verhe i.
Damen resp. deren Elt., die ich
mit mir, als Mutter des Verz.,
in Verb. bind. lehen wollen, belieh.
Viele mögl. mit genauer
Ang. der näh. Verb. bis m.
31. August unter F. D. 445
„Anwaldbant“ Dresden
niederzulegen. — Agenten
zweclos.

Trautes Heim!

Geb. i. Dame aus bess. Bürger-
familie w. i. gem. in Dresden
Gegend zu verhe. Da ihr keine
andere Gelegenheit geboten ist,
sucht sie daher auf diesem nicht
ung. Wege die Bekanntschaft eines
geacht. Hess. Herrn (Staatsbeam.
bew.) Off. bitte u. „Heirath“
Bahnhof Glauchau zu senden.
Anonym zweclos, da das Gesuch
ein grundrechtles ist. Agent verb.

Der Weg

zum Patent-, Muster-,
Zelchenschutz
führt durch das seit 1877
bestehende

Patent-Bureau Otto Wolff

Dresden, Viktoriast. 4.
Beds. Erfahrung — sorgfältige
Berathung — energ. Vertretung
gegenüber seinen Aufg.
Die Einsicht der amtlichen
Listen, Anträge, Handbücher steht
jedermann frei.

Der beste Essig

zum Einlegen und
für Salat ist Dr.
Strave's Wein-
Essig der Salo-
mon's-Apothek.
Dresden-Alstadt,
Neumarkt 8.
Verkauf in Flaschen,
lois u. in Fässen.
Feinstes Nizza-Olivenöl
Fl. 0.70, 1.30, 2.50 Mk.
Frischer halbf. Citronensaft
Flasche 0.50, 1, 2 u. 3 Mk.

Dampfkessel,

möglichst Rohrentessel, mit circa
10 im Durchmesser und betriebs-
fähig zu kaufen gesucht. Offert.
unter D. K. postlag. Fern-
dorf bei Dresden erbeten.

wealthy family

for the purpose of founding a
pleasant home with a
young lady or widow
of an amiable, lovely and cheer-
ful character. Discreet approach
through a rendez-vous for a
promenade preferred. Address
in first instance 'Villa' care of
Mr. Gundermann, Hofmannstr. 31
Dresden-Blasowitz.

Streng reell!

Welche junge Dame od. junge
Witwe würde ein. freib. Kaufm.
in sein Abzuchtgeschäft ca. Mark
10,000 sofort einlegen b. post.
Recherirathung? Gef. nicht anou.
Off. u. T. H. 100 Postamt
Dresden-Cotta erbeten.
Für Christin, 25,000 Mk. Vermög.,
Bermittlere jede Verhathsb. Frau
Margarete Bornstein,
Berlin, Weihenburgerstr. 83, II.
Sandmecker m. B. (für Schul-
auch Vederfach pass.) wünscht
zu verheirathen. Näheres u. R.
325 postlagend Warzen.

Reell!

Streblamer Väter, 27 Jahre
alt, mit hübschen Eigenschaften
und ff. Verm., wünscht sich beabs.
Ehebindung mit einem anständig.
Mädchen, gleichviel welchen
Standes (auch junge Witwe
ohne Kind), mit etwas Vermögen
glücklich zu verheirathen. Ernst-
gemeinte Off. unt. D. A. 7831
an Rudolf Mosse, Dresden,
erbeten.

Bin Apotheker,

schöne Erscheinung, evg., wünsche
wegen Verheirathung mit einer
gebild. und vermögenden Dame
Bekanntsch. zu machen. Dis-
cretion Ehrensache. Geachte Off.
erbeten unter A. O. 440 an
Rud. Mosse, Naumburg a. S.
Ag. verb. Distret. Ehrensache.

Reell!

Solid Mann, 27 J. alt, kath.,
Lehrer, von alt. Adel, mittelbes.
u. nihil. Status, w. e. Dame mit
gr. Vermög. unter 40 J. zu ver-
heirathen. Off. mit näh. Ang. d.
Verhältn. unter R. Seb. 70
postlag. Königsstein a. d. E. erb.

Ernstgemeint!

Büchsenbesitzer, Ende der 20er
Jahre, Inhaber einer gutgehend.
Bücherei im eigenen Grundst.,
sucht wegen Mangels an Zeit die
Bekanntsch. einer jungen Dame
im Alter bis zu 26 Jahren mit
etwas Vermögen u. welche Lust
zum Gebrauh hat, beabs. späterer
Verheirathung zu machen. Gef.
Briefe unter Vorlegung der näh.
Verhältn. beliebe man unter P.
9217 bis 1. Sept. Exp. d. Bl.
niederzulegen. Anonyme Zuschr.
bleiben unberücksichtigt.

Lebensgefährtin.

Ältere Mädchen oder Wittwen
bis zu 40 Jahren, wenn auch mit
einem Kind, werden gebeten, sich
vertrauensvoll mit Briefen unter
der Bezeichnung „Vertrauen“
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Netzschkau i. Vogl.
zu wenden. Etwas Vermögen
erwünscht. Berichtigend. selbst-
verständlich.

Aufrichtiges Gesuch.

Kaufmannswitwe, 40 J. alt,
ev., mit einem gutern. Kinde,
wünscht sich mit Kaufmann oder
höherem Beamten zu verheirath.
Nur Selbstreit. belieh. Offert. m.
ausführlicher Angabe d. Familien-
verhältn. unter C. S. 2266 a. d.
Ann.-Exped. C. Schenwald,
Görlitz, zu richten. Vermittler
verbeten.

Lebensgefährtin

Gut kath. Herr, Anf. 50er J.,
Erbdotter, sucht eine

Nordsee-Insel WANGEROOG

Prospekte versendet
Die Badekommission

Dampfer ab Bremen, Wilhelmshaven und Carolinensiel.

Wer

Möbelplüsche, Sopha-
bezüge, Decken und
Portieren billig kaufen will,
verlange Proben u. Preisl. vom
Best.- u. Geich. Paul Thum,
Chemnitz, Direktor Verandt
Chemnitz-Fabrikate.

100 seltene Briefmarken

v. Nr.
Katal. Nr. gar. echt, alle
verh. 2 Mk. 1 Wort. extr. Preisl.
gut. Katal. 11,000, Briefe 50 Pfg.
C. Fahn, Naumburg a. S.

Thailzahlung!

Pianinos

in monatl. Raten von
20 Mk. an.

Harmoniums

in monatl. Raten von
10 Mk. an.

Flügel

ebenfalls in Raten
nach Vereinbarung.

Kein Preisaufschlag!

Beamten und sicheren
Privaten event.
ohne Anzahlung!

Piano-Haus Stolzenberg

Joh.-Georgen-Allee 13.

Plättbretter, Plättlocken für Holz, Glas, und Gas,

Glätteisen, Schneiderreisen, Wringmaschinen, Trockensterne, Wäscheschereen, Blumeneisen, Gardinenspanner, Waschbretter, Dampfwaschöpfe empfehlen

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden,
Wallstrasse 7.

Dampfer ab Bremen, Wilhelmshaven und Carolinensiel.

Gustav Zuehockwitz,

An der Mauer 4, nahe Seefr.,
Metall- u. Kunstschmiedefabr.,
Signalmaterial, Baginmaterialien
(auch gebt.) u. Repar. Summi-
typen-Verordern in 165 Schrift-
größen, Arten und Sortirungen,
Siegelmaterial, Signat-Material,
ff. Wägen, Wagen- u. Netto-
graphenmaße, Farben u. Tinten.

Wer

Möbelplüsche, Sopha-
bezüge, Decken und
Portieren billig kaufen will,
verlange Proben u. Preisl. vom
Best.- u. Geich. Paul Thum,
Chemnitz, Direktor Verandt
Chemnitz-Fabrikate.

100 seltene Briefmarken

v. Nr.
Katal. Nr. gar. echt, alle
verh. 2 Mk. 1 Wort. extr. Preisl.
gut. Katal. 11,000, Briefe 50 Pfg.
C. Fahn, Naumburg a. S.

Haus-Verkauf.

Das auf den Namen des Herrn Rentners **Eduard Weisel** eingetragene Grundstück in **Bischofswerda**, Amtsgerichts 7, ist durch mich sehr preiswerth zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich wegen seiner Lage und räumlichen Verhältnisse vorzüglich zum Geschäftshaus. Anzahlung nach Vereinbarung. Hypothek kann auf lange Zeit festgelegt werden.

Bischofswerda.

Rechtsanwalt Ernst Poisel. Mühlen-Verkauf.

Infolge ganz besonderer Familienverh. verkaufe meine seit 20 Jahren im Besitz befindliche, in nächster Nähe Dresdens, fast direkt an der Bahn **sehr schön** gelegene Mühle u. Schneidemühle mit nachweisl. anhalt. Wasserkraft. Beide Werke vor kurzem Zeit von Grund aus neu gebaut. Leistung der Windmühle: 120 Utr. tägl. Schneidemühle: Einfassgatter u. Kreisläge. Zum Grundst. gehören ca. 20 Scheffel Ackerweizen, 20 Scheffel Feld und Ackergersterechtigt. Inv.: 5 Hektar, 12 Räder um. Da die Kraft auf das dreifache erhöht werden kann, **großes Fabrikgebäude** vorhanden ist, **passend für jedes Unternehmen**. Hypotheken gut, Anzahlung gering, nehme kleines Objekt in Zahlung. Nur Selbstreflektanten wollen ihre gest. Off. u. V. 21 direkt an den Befiger einreichen durch die Ann.-Exp. Sachsenallee 10.

Ein Kunstschatz,

erste Sehenswürdigkeit, das **Prellhaus** in Bamberg, ist zu verkaufen. Dasselbe besteht aus 6 Prachtportalen, 70 Kunstwerken, jeder mit einem reichen Relief. Ballustraden, Böden, Figuren, Büsten, Kapitälchen, Aufsätze und Bekrönungen, sämtliches aus wertvollsten, harten Sandstein in tadellosem Zustande, wird auch nach Vereinbarung unbeschädigt unter Garantie an jede Baustelle geliefert.

Ueber diesen Kunstschatz hat das kgl. General-Kommissariat der Kunstdenkmale und Alterthümer Bayerns unter Anderem folgendes Gutachten abgegeben: „Das Prellhaus ist durch seine fast überreiche architektonische und plastischezier von eigenartigem Reize, es ist eines der reichsten und prächtigsten Bauwerke des Barockstils aus der Hälfte der Zeit die Wende des 17. zum 18. Jahrhundert.“ Näheres bei **Joseph Heumann**, Antiquar, München, sowie beim **Verleger M. Saueremann**, Fischstein, Oberfranken. Photographien gratis.

Gelegenheitskauf oder Pachtung.

In einer an der Elbe und der Bahn gelegenen Provinzialstadt unweit von Dresden ist ein massives

Fabrik-Etablissement

mit Wohnhaus, Comptoir und 7 Trockenkammern, ca. 2800 qm Arbeits- und ebensov. Lagerräumen, per 1. September cr. oder später günstig

zu verkaufen oder zu verpachten.

Für ein in die Branche der Holzbearbeitung einschlagendes Geschäft würde sich dies Etablissement vor allen Dingen eignen, da Kreisfräsen, Hobelmaschinen, Bandsägen etc. vorhanden sind, die event. mit übernommen werden könnten. Auch besitzt das Etablissement eine in gutem Zustande befindliche, kopierfähige Dampfmaschine, elektrisches Licht und Telefon. Reflektanten wollen Adressen unter **N. V. 576** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, gef. niederlegen.

Gasthof, Concert- und Ball-Etablissement!!!

Umständlicher beabsichtige ich mein altrenommiertes Etablissement mit groß. Ballaal, großem Concertgarten, mit Maraschin, einigen Kegelbahnen, großer Musiksammlung, als Festplatz zum Abhalten von Volksfesten u. Schauspielen, als Circus, Carroufells, Ratten etc. geeignet; das Etablissement steht in seiner vollen Größe, gegenüber mit 100000 Concessionen, Tanz, theatral. Vorstellungen, Singpiel etc., Sitz vieler Vereine, dann gehört ein großer Obst- u. Gemüsegarten und ein großer Komplex von 15 Bauwerken, fast Mitte der Stadt dazu, es befindet sich in einer sehr lebhaften Industriestadt, nahe Dresdens, mit stark bevölkert. Umgebung, darum auch sehr gutes Tagesgeschäft, großer Vorrat und Weinmohr, bei 40-50.000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Nehme auch außer Bar Hypotheken mit an. Alles Nähere unter **D. 9203** an die Exp. d. Bl.

Freiwillige Guts-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des verst. Gutsbes. **K. Porsche** in **Rathmannsdorf** bei Schandau a. d. E. gelangt das zu dessen Nachlass gehörige, ca. 34 Hektar große, in bestem Zustand befindl. Bauerngut nebst Feldern, Wiesen und Wald, sowie eingetrag. Ernte und allen lebenden und toten Inventar, ausgangs- und herbergfertig, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen **Montag den 3. Sept. c. Vorm. 11 Uhr**, an Ort und Stelle meistbietend zum Verkauf. Die Erben.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdverpachtung der Gemeinde **Großhölz**, ca. 770 Hektar enthaltend, an der Spainsberg-Rippsdorfer Bahn gelegen, 2 Minuten von der Haltestelle Rippsdorf, soll **Mittwoch den 5. Septbr., Nachm. 4 Uhr**, im **Wittner'schen Gasthofe**, hier, auf die Zeit vom 1. September 1900 bis 31. August 1906 auf das Meistgebot, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden und der Ablehnung sämtlicher Gebote, verpachtet werden.

Nachbedingungen werden bei Beginn der Versteigerung bekannt gegeben.

Großhölz, den 20. August 1900.

H. Menzer, Jagdvorstand.
Grösseres

Fabrikgebäude

in **Chemnitz** ist Umstände halber **sofort oder später billig** zu verkaufen. Dasselbe ist für Wollwäschfabrikation best. geeignet, aber auch für jede andere Fabrikation passend. Gest. Off. beliebe man unter **N. 6321** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz**, zu richten.

Verlangen Sie Backpulver



von **Dr. Meissner & Belke, Dresden.**
In allen Geschäften der Nahrungsmittelbranche zu haben.
Vertreter und Wiederverkäufer gesucht.

Mahnwort an Kranke!

Herbkrankte, Rückenmarkskranke, Gelähmte, Gicht- und rheumatisch Kranke, Säurehaltige, Leber-, Magen-, Nieren- u. Blasen-Leidende, Bleichsüchtige, sowie an Asthma, Muskelschwund, Schreibkrampf, Zuckerkrankheit, Fettsucht, Kröpfe, Schwächezuständen und an den Folgen von Ausschweifungen Leidende, Kopfleidende, Syphilitische, Syphilitische, an Migräne, Kopfschmerz und Schilddrüsen-Leidende, welche enttäuscht und hoffnungslos den verschiedensten Methoden den Rücken setzen, sollten nicht unterlassen, ehe sie die kostspieligen und nur zu oft nutzlosen Bäder besuchen, oder ehe sie ihr Geld für nutzlosen **Hoosapoens wegwerfen, sich meinen in **15. Auflage** erschienenen **Prospekt** gegen Entsendung von 50 Pf. senden zu lassen, um sich von der Heilkraft und den bereits erzielten großartigen Erfolgen einer mit vollkommenen Apparaten von **erfahrenen und kundiger Hand** geleiteten **elektrischen oder Lichtbade-Kur**, welche **vollständig schmerzlos** und **niemals nachtheilig** ist, zu überzeugen.**

Heilungserfolge u. Atteste ohne ausdrücklichen Wunsch der Beteiligten zu veröffentlichen, verbietet das Anstandsgefühl, wohl aber sind zahlreiche Atteste u. Anerkennungen zum Theil hoher und höchster Herrschaften, förmlich und leiblicher Behörden, sowie namhafter Professoren und Aerzte meinem Prospekt beigegeben.

I. Dresdner elektrische Heilanstalt und Dresdner Lichtbad
(gegründet 1881).
Dresden-N., Söftrigasse 2 (am Markt, altes Stadt Wien).



Technikum für **Hilfsmaschinen & Elektrotechniker**, **Bugewerk- & Bahnmeister etc.**
Sachverständiger, Proz. Ingenieur, Maschinenbau, Elektr. Ingenieur.

Wien, Kraftpulver, Tropon, Plasmon, Somatose, Sanatogen, Puro, Antrol, Malz-Extrakte, sowie alle anderen Nahrungsmittel empfiehlt **Hermann Koch, Dresden, Altmarkt 5.**

Nachzeichnung Möbel fertigt in solider Arbeit **H. O. Gottschalch**, **Cherchezgasse 1, 1. u. 2. Et.**

Trockenschnitzel. Durch große Abschlässe kann ich **Trockenschnitzel** zur **Herbst- u. Winterlieferung** preiswerth anbieten u. siehe auf Wunsch mit Offerte in Ladungen bei allen Stationen zu Diensten.
Wilhelm Thormeyer, Trockenschnitzel-Großhandl. **Cöthen in Anhalt.**

Strohbander, starke, gut getrunzte Waare, empfiehlt in jedem Posten **R. Hörnig, Pirna, E.** **Telephon Nr. 663.**

Achtung! Tanzlehr- Institut Keglerheim, Friedrichstr. 12, E. Pause.

Den hochverehrten Eltern und Erziehern von **Dresden-Friedrichstadt, Gotta, Renss, Stejsch**, deren Töchter und Söhne, sowie Pflegeeltern die besten Tanzstunden beizugehen wollen, hiermit die ergebene Mitteilung, das ich Anfang September im **Keinen Saale zum Keglerheim** beständig Tanzstunden-Stunde, bessere Zettel, abhalten werde, in deren Reihen die verschiedenartigen feinen Kunst- und Gesellschaftstänze, sowie Bier- und Fremdbüchse zur Erlernung gelangen. Demnach beginnt der erste Kurs für bessere Stände **Montag den 10. September, 8 Uhr, ev., nur Damen**, **Mittwoch d. 12. September, 8 Uhr, ev., nur Herren**. Werthe Anmeldungen persönlich sowie schriftlich in meinem Privat-Tanzlehrinstitut, **Feldgasse 2**, erbeten.

Aachen Aachen-Burtscheid.
Weltberühmte heisse Kochsalz-Schwefelquellen.
Nährstoff. Heilwirkungen bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Krankheiten des Blutes u. des Nervensystems. Vorzügl. Bade-Einrichtungen. Vortheilhafte Pensionen. Heil. Medicin-mechanische Zander-Anstalt. Schöne Umgebung. Tennis-Platz. Golf-Spielplatz. Sommer- und Winterkur. — Prospekt gratis.
Der Kurdirektor.

Von wetterfesten, sandsteinfarbigen **Gartenfiguren, Vasen u. s. w.**
sendet Preislisten und Abbildungen unentgeltlich die
Thonwarenfabrik Ernst March Söhne, Charlottenburg A., Sophienstrasse 8-17.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit
in erster Linie dem Gebrauche der **angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten**
Original Pasta Pompadour, erfunden von **weil. Medic. Dr. A. Ritter**. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine **lebhafte, frische Gesichtsfarbe, blendend schöne, faltenlosen Teint** selbst bis in's spätere Alter. **Verträgt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommerprossen, Leberflecke, Blatternarben, Wimpern, Rötthe, jede Unreinlichkeiten der Haut**, angewendet schon seit 40 Jahren von **allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc.** Preis per Tiegelfür 6 Monate **3 M.**

Pompadour-Milch, Original-Recon 3 Mark, Pompadour-Seife 60 Pf., Pompadour-Bougie in rosa, creme, weiß 2 M. 50 Pf.
Bei Vereinfachung des Vertrages erbetet **Franco-Zufendung**. Man wende sich vertrauensvoll an **Anton Rio & Bruder**, alleinige Erzeuger der echten **Dr. Ritter'schen Präparate, Wien, Praterstr. 16**. Bei Kauf nehme man nur plombierte Pakete. In **Dresden** in der **Salomonis-Apotheke**, Neumarkt 8 und **Weigel & Zeeh**, Drogerie zur Laternen, Marienstraße.

Dresden-London
in **24 Stunden** über **Ostende-Dover.**
Von **Dresden-N.** ab: 10⁰⁰ Vm. (über Hildesheim). In **London** an 11⁰⁰ Vm.
Beste, komfortabelste und bewährteste Route nach England.
Drei Abfahrten täglich.
Neue, grosse, mit allem Luxus ausgestattete Raddampfer des belgischen Staates bewerkstelligt die **Ueberfahrt in 3 Stunden.**
Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende II. Cl. zur I. Cl. nur M. 2.00. Direkte Fahrkarten. Combinirte Billette bis Ostende oder Dover.
Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende — **Schlafwagen.**
Direkte Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In **Dresden** auch im Reisebureau **E. Strack Nachf.**, Pragerstr. 30.

Kroenert-Stift
(Haushaltungsschule in Deuben, Bez. Dresden). Gründliche Ausbildung für's Haus. Der Lehrplan erstreckt sich auf Kochen, Haushaltungskunde, Behandlung der Wäsche, Plätten, Hausreinigung, Wäschewaschen und Ausbleichen, Schneidern, Sorgfältige Erziehung und Pflege. Haus in großem Garten, schöne und woldevliche Umgebung.
Beginn der Kurse **April und October**. Prospekt gratis durch **Gemeindevorstand Rudelt** oder die **Stiftslehrerin Frau Wanner** in **Deuben, Bez. Dresden.**

Preiswerthes Angebot von Nutzholzern für Tischlereien und Fabriken!
Infolge Platzberlegung vom **Bedliner Güterbahnhof** nach dem **Rönig-Alberthofen** offerire, um möglichst bald zu räumen und um den Umzug zu erparen, von heute bis auf Weiteres mein **bedeutendes Lager**
trockener Hölzer bester Qualität
Kiefer, Fichte, Eiche, Erle, Esche, Linde, Rothbuche, Weissbuche etc.
in allen gangbaren Dimensionen zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen.
J. Hirsch, Dresden.
Lagerplätze: **Bedliner Güterhof, Comptoir: Wettinerstr. 51, 2.**

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 26. August 1900 Nr. 234